

Lotto no.: L251826

Nazione/Tipo: Europa

Collezione Germania BUnd e Berlino, con buste con annulli speciali, su 3 album.

Prezzo: 50 eur

[[Vai al sito www.matirafil.com](http://www.matirafil.com)]



Foto nr.: 2

Marken enthalten. ... zu den verausgabten Sporthilfe-

Sport-Markenheftchen Deutsche Bundespost 1985.



1. Deckelseite: anthrazitfarben mit Emblem der Deutschen Sporthilfe.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter Sechserblock der Bund-Sportserie 1985 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotivs „Kegeln“.
4. Deckelseite: Farbillustration zum Markenmotiv „Kegeln“ und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Sport-Markenheftchen Berlin 1985.



1. Deckelseite: orangefarben mit Emblem der Deutschen Sporthilfe.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter Sechserblock der Berlin-Sportserie 1985 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotivs „Basketball“.
4. Deckelseite: Farbillustration zum Markenmotiv „Basketball“ und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Foto nr.: 3

Zuschlagsmarken der Deutschen Bundespost, der Landespostdirektion Berlin oder besondere bereits verausgabte Sport-Briefmarken werden von der Deutschen Sporthilfe als offizielle Farb-Sonderdrucke veröffentlicht. Die Sporthilfe-Sonderblocks werden in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1985“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Kegeln“ und „Basketball“ von Walter Rogger.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1985“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Kegeln“ und „Basketball“ von Friedrich Kefer und Peter Münch.



Sporthilfe-Sonderblock zur PHILATELIA-Briefmarkenmesse in Köln (8. bis 10. Oktober 1985). Motiv: Olympiamarken der Deutschen Reichspost zu den Spielen 1936 (MiNr. 612/15).

Foto nr.: 4



Foto nr.: 5

Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e.V.

<p>Markenheftchen für die Wohlfahrtspflege 1985</p>  <p>Inhalt: 5 Wohlfahrtsbriefmarken 1985 Ausgabe: „Deutsche Bundespost“ Stückwert: 80 Pf. + 40 Pf. Zuschlag.</p> <p>Zeig beim Porto Herz & Verstand!</p> <p>Verkaufspreis: 6,- DM</p>	<p>Markenheftchen für die Wohlfahrtspflege 1985</p>  <p>Inhalt: 5 Wohlfahrtsbriefmarken 1985 Ausgabe: „Deutsche Bundespost Berlin“ Stückwert: 60 Pf. + 30 Pf. Zuschlag.</p> <p>Zeig beim Porto Herz & Verstand!</p> <p>Verkaufspreis: 4,50 DM</p>
---	---

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1985 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1985 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin

Caritas-Verband

	 <p>caritas weihnachts marken heftchen</p>	<p>5 Weihnachtsmarken à 80 (+40) Pf. Deutsche Bundespost Verkaufspreis 6,- DM</p> <p>'85</p>
---	--	--

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1985 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

	 <p>caritas weihnachts marken heftchen</p>	<p>5 Weihnachtsmarken à 50 (+20) Pf. Deutsche Bundespost Berlin Verkaufspreis 3,50 DM</p> <p>'85</p>
---	--	--

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1985 zu 50+20 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 6



Bundesrepublik.
 Burgenheftchen 2 D
 22ae), gelber Deckel
 Bundespost/Versand
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „Post
 mal wieder“.
 3. Deckelseite: „Ha



Bundesrepublik
 Burgenheftchen 2
 22ad K2), gelber D
 „Deutsche Bundes
 sandstellen“.
 Nachauflage mit
 änderung:
 2. Deckelseite: Kl
 schiebung „Post
 mal wieder“ un
 oben versetzt.
 3. Deckelseite: „P



Bundesrepubl
 Burgenheftchen 3
 24i R1), grüner D
 „Deutsche Bunde
 sandstellen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: U
 „Post - Schreib
 3. Deckelseite: „P

Foto nr.: 7

te weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Hefchenseite wurden Privat- und Posteigenwerbungen abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.

Postsparen
Post
schreib mal wieder

Bundesrepublik.
Burgenheftchen 3 DM (M 24; K2), grüner Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen.“
Nachauflage mit Klischeeveränderung:
2. Deckelseite: Klischeeverschiebung „Post – Schreib mal wieder“ um 2 mm nach oben versetzt.
3. Deckelseite: „Postsparen“

Postsparen
Post
Schreib mal wieder

Bundesrepublik.
Burgenheftchen 3 DM (M 24; K3), grüner Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen.“
Nachauflage mit Klischeeveränderung:
2. Deckelseite: „Post – Schreib mal wieder“.
3. Deckelseite: Klischeeverschiebung „Postsparen“ oben anstatt am unteren Hefchenrand.

Auktionen
Briefmarken, Autographen und Münzen

Ernsthafte Interessenten bitte für Auktions-Kataloge vormerken lassen!
Viermal jährlich eine Fülle besonders günstiger Angebote!

SCHNEIDER
D-4300 ESSEN 1
Flachmarkt 11

über 65 Jahre
Erfolg
Beste Ergebnisse
Erfahrung
Leistungsstärke
AUKTIONEN
D-6000 Frankfurt/M.
Stephanstraße 3
Tel. 0 69/2 0128

Berlin.
Burgenheftchen 2 DM (M 11k), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen.“
Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Ebel“.
3. Deckelseite: „Schneider“

Foto nr.: 8

...druckerei Berlin gedruckt. Am Erstaussgabetag 21. Februar 1986 waren Gemeinschafts-Ersttagsbriefe nur im deutsch-dänischen Grenzgebiet mit den seltenen Ersttags-Ortsstempeln möglich.

Ersttagsbrief Nr. 1.



Fidacos Color De Luxe

Postamt
2300 KIEL 1

Postlagernd

Bonn-Kopenhagener Erklärung 1985

ERSTTAGSBRIEF COLOR DE LUXE FIDACOS

FDC mit Bundespost-Sondermarke und seltenem Bundespost-Sonderstempel „Kiel“ zur Festveranstaltung am Erstaussgabetag 21.2.85 im Kieler Schloß.

Ersttagsbrief Nr. 2.



Fidacos Color De Luxe

Postamt
2449 Puttgarden

Postlagernd

Bonn-Kopenhagener Erklärung 1985

ERSTTAGSBRIEF COLOR DE LUXE FIDACOS

FDC mit Dänemark-Sondermarke und deutschsprachigem Dänemark-Ersttags-Sonderstempel zur Festveranstaltung in Kiel am 21.2.85.

Foto nr.: 9

den Ländern identisch. Nur die Wertangabe und die Landesbezeichnung unterschied sich. Für beide Postverwaltungen wurden die Marken in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt. Am Erstaussgabetag 21. Februar 1986 waren Gemeinschafts-Erstaussgabebriefe nur im deutsch-dänischen Grenzgebiet mit den seltenen Erstaussgabestempeln möglich.

Ersttagsbrief Nr. 3.



FDC mit Bundespost-Sondermarke und dem nur auf dem dänischen Fährschiff „M/F Prins Henrik“ erhältlichen „Paquebot“-Ersttags-Stempel vom 21.2.85.

Ersttagsbrief Nr. 4.



FDC mit Dänemark-Sondermarke und dem amtlichen Ersttags-Sonderstempel der Dänemark-Post aus Kopenhagen vom 21.2.85.

Foto nr.: 10



Die NAPOSTA angegliedert war die MOPHILA, die sich der modernen Philatelie, insbesondere den Motiven widmete.

Amtliche Ausstellungskarte der Deutschen Bundespost zur Mophila-Briefmarkenausstellung.

Erstmals verausgabte die Deutsche Bundespost zur Mophila-Briefmarkenausstellung eine amtliche Ausstellungskarte (100.000 Stück Auflage). Mit dem Mophila-Zusammendruck 60+80 Pfennig und dem passenden Ausstellungs-Sonderstempel ist die amtliche Bundespost-Ausstellungs-Karte komplett.

Briefmarkenausstellung Mophila/Naposta in Hamburg 1985.

Vom 11. bis zum 15. September veranstalteten norddeutsche Philatelisten eine großangelegte Briefmarken-Doppelausstellung. Nur alle vier Jahre wird eine Nationale Postwertzeichen-Ausstellung unter Mitwirkung der Deutschen Bundespost vom Sammlerverband BDPH veranstaltet. An die NAPOSTA angegliedert war die MOPHILA, die sich der modernen Philatelie, insbesondere den Motiven widmete.



Zusammendruck-Kombinationen zur Mophila/Naposta-Ausgabe.

Aus der zweiwertigen Sonderausgabe zur Mophila/Briefmarken-Ausstellung vom 13. August 1985 ergeben sich vier Zusammendrucke zu 60+80+60 Pf., zu 80+60+80 Pf., zu 60+80 Pf. und zu 80+60 Pf.



Foto nr.: 11



Foto nr.: 12



Sonderbrief
Nr. 3 vom
12. September
1986.
Der Sonderbrief
trägt die 80 Pfennig-
Einzelmarka
und wurde mit
dem Mophila-
Sonderstempel
vom 12.9.85 em-
wertet.

Briefmarkenausstellung Mophila/Naposta in Hamburg 1985



Sonderbrief
Nr. 4 vom
13. September
1986.
Der Sonderbrief
trägt den Zusam-
mendruck zu
80+60 Pfennig
und wurde mit
dem Sonderstemp-
pel „40 Jahre Ver-
einigte Nationen“
zum „Tag der
UND“ vom 13.9.

Foto nr.: 13




Briefmarkenausstellung Mophila/Naposta in Hamburg 1985.




Foto nr.: 14

dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenn...
Köln... Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus all...
und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.



PHILATELIA '85

DER SAMMLER-SERVICE DER POST BEGRÜSST SIE AUF DER INTERNATIONALEN POSTWERTZEICHEN-MESSE IN KÖLN VOM 8. BIS 10. NOVEMBER 1985.




Amtliche Ausstellungskarte
Deutscher Bundespost N...


Wie schon auf der Mophila/N...
markenausstellung, verteilte d...
Bundespost eine amtliche Aus...
(Auflage 100.000 Stück). Passen...
„Postkutsche“ würde die Kart...
Pfennig-Einzelmarke aus de...
Naposta-Zusammendruck behl...
Messe-Sonderstempel ist die 2...
despost-Ausstellung-Karte hor...

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln

Vom 8. bis zum 10. November 1985 besuchten etwa 30.000 S...
dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenn...
Köln... Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus...
und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.



Philatelia '85
Köln 8. - 10. 11. 1985
mit Briefmarkenausstellung
„150 Jahre deutsche Eisenbahn“



KÖLN 15
8.11.1985
Postkarte
Philatelia '85
5000 POSTWERTZEICHEN

(Absender) _____

(Straße und Hausnummer oder Postfach) _____

(Postleitzahl) (Ort) _____

Offizielle PHILATELIA-
der Messeleitung.

In gleicher Aufmachung wie...
Bundespost-Sonderpostkarte ve...
Messeleitung eine offizielle Mes...
Anstatt des Wertstempels ist d...
Spitzweg-Sondermarke vom 13...
geklebt und mit dem PHILATEL...
stempel vom 8. November 19...

Foto nr.: 15

Vom 8. bis zum 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler in dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markennmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

5. deutsch-deutscher PHILATELIA-Messebrief.
Traditionell veräußert die DDR-Postverwaltung eine gelaufene Messebrief zu jeder PHILATELIA-Markennmesse. Der Messebrief Nr. 5 ist eine speziell PHILATELIA veräußerte Sonderpostkarte mit drei Wertendruckern 20, 35 und 80 Pfennig aus der Burgreihe vom 15.10.86. Die für Einschreib-Eilboten-Versand portogerechte Frachatur wurde mit einem Tagesstempel der DDR-Marken-Zentrale Wermisdorf wertet. Auf der Rückseite wurde ein Eingangsstempel des Postamtes Wermisdorf eingeschlagen. Eine PHILATELIA-Markennmesse wurde außerdem von der DDR-Post am PHILATELIA-Stand mit einem Cachet-Stempel entwertet.

5. PHILATELIA-Briefmarkennmesse Köln 1985.

Vom 8. bis zum 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler in dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markennmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

5. PHILATELIA-Briefmarkennmesse Köln 1985.
Die zur FERPHILEX-Eisenbahn-Ausstellung in Nürnberg erscheinende Sonderpostkarte mit dem 60 Pfennig-Wertstempel aus dem UPU-Block wurde von der Messe themengerecht mit einem Zudruck versehen. Mit dem Messe-Sonderstempel 8. November 1985 wurde die Karte entwertet.

Foto nr.: 16

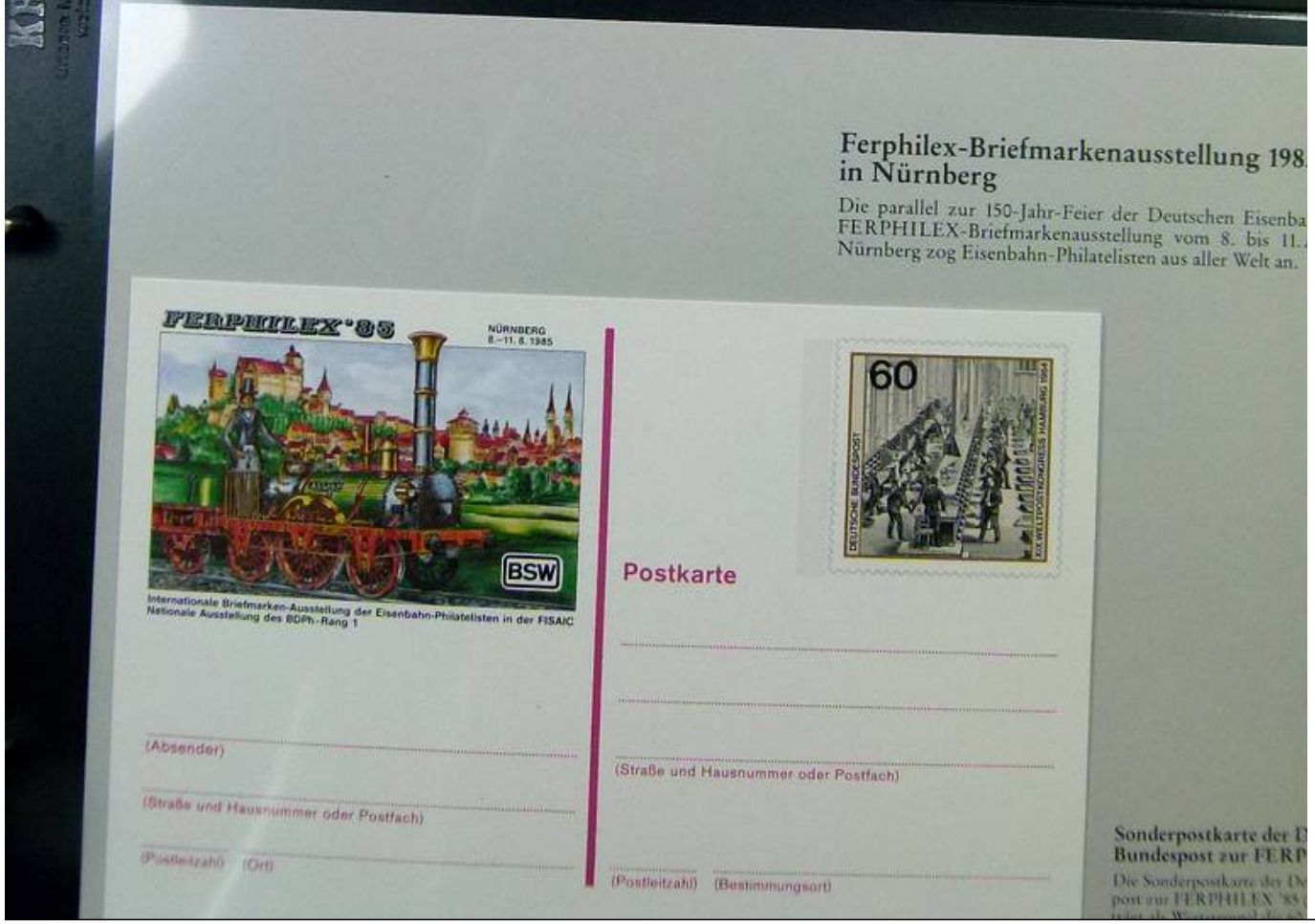
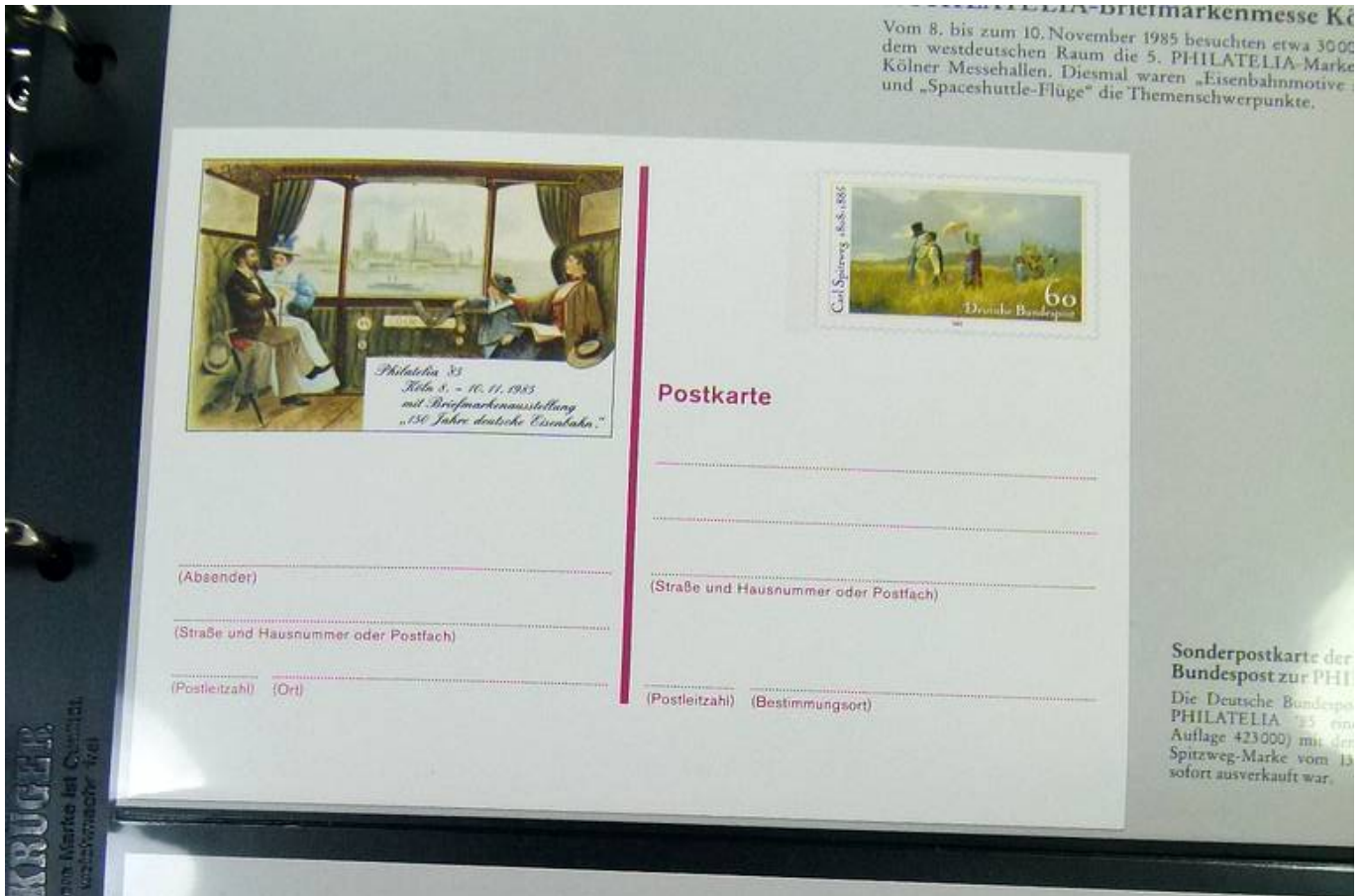


Foto nr.: 18

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Sonderpostkarten-Ersttagsblatt.

Zur am 8. November 1985 verausgabten Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost wurde in der Bundesdruckerei Berlin dieses Ersttagsblatt in einer Auflage von 20000 Stück gefertigt. Die Entwertung der aufgeklebten Sonderpostkarte erfolgte mit PHILATELIA-Ausstellungs-Stempel.

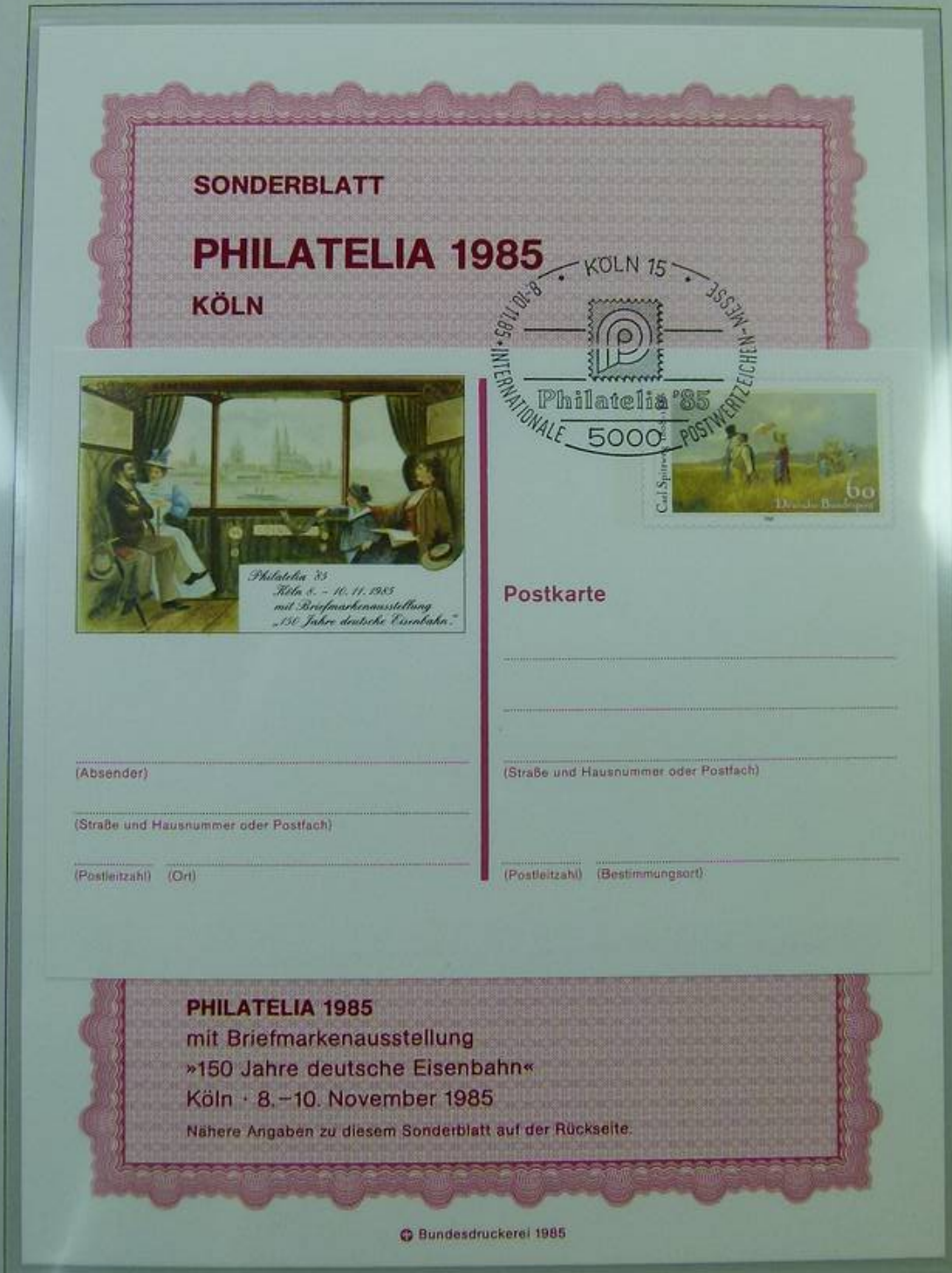


Foto nr.: 19

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.



PHILATELIA-Belegmappe.

Die PHILATELIA-Veranstalter wurde diese Sondermappe verausgabte. Darin sind neun Sonderblätter von auf der PHILATELIA vertretenen Postverwaltungen, vier der Messeleitung, ein Sonderblock „Eisenbahn“, ein Gedenkblatt Eisenbahn, der amtliche und frankaturgültige PHILATELIA-Sonderblock der bulgarischen Postverwaltung und vier offizielle Postkarten-Reproduktionen der Messeleitung enthalten.

8.-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschieben.

Foto nr.: 21

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenne in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

A-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
Belegmappe veran-
stalten Sonderblätter

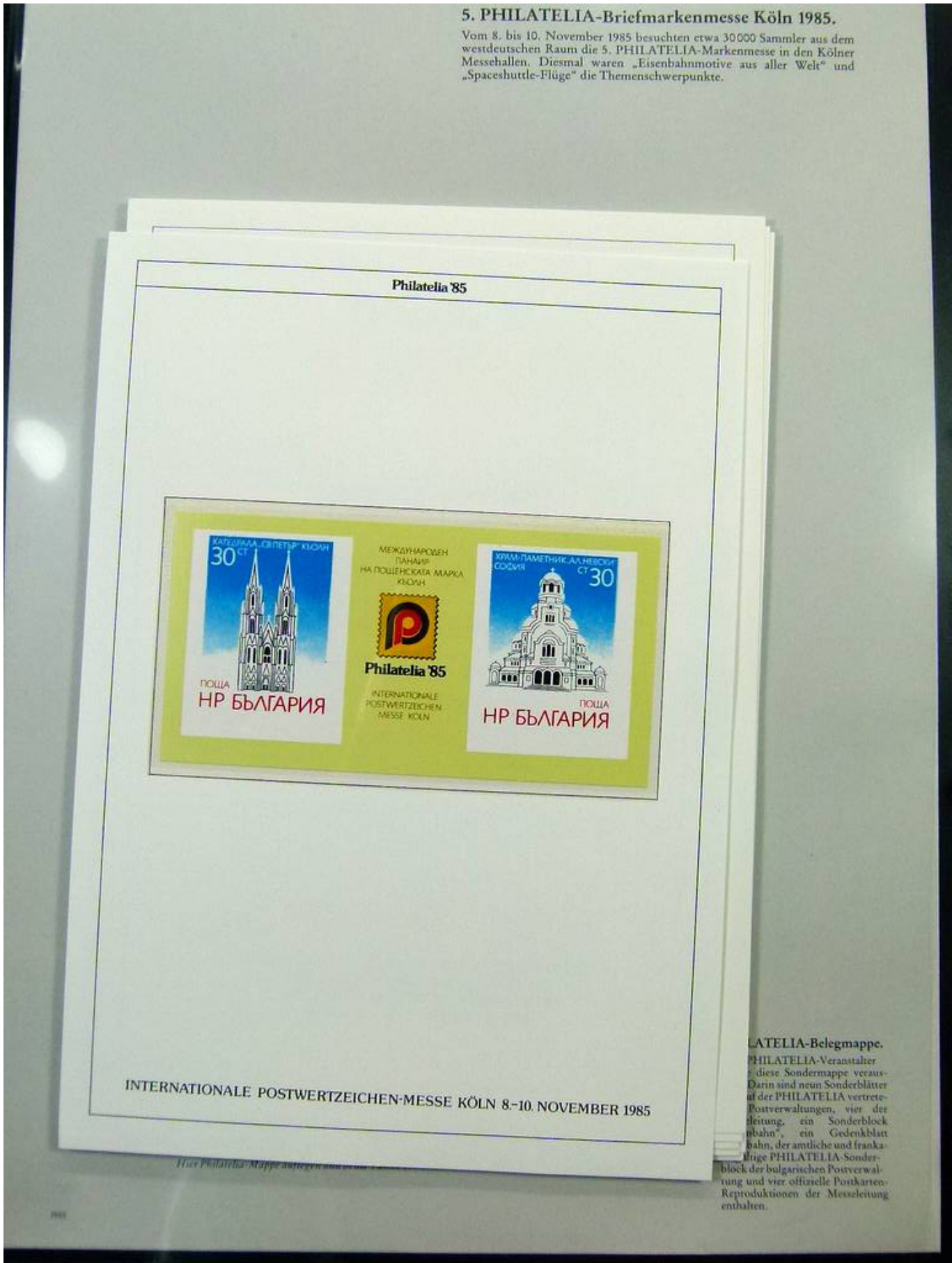
PHILATELIA vertreten
Postverwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und franka-
rurgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postver-
waltung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschieben

Foto nr.: 22

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenne in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.



PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
 diese Sondermappe veraus-
 Darin sind neun Sonderblätter
 auf der PHILATELIA vertrete-
 Postverwaltungen, vier der
 leitung, ein Sonderblock
 "bahn", ein Gedenkblatt
 "bahn", der amtliche und franka-
 blige PHILATELIA-Sonder-
 block der bulgarischen Postverwal-
 tung und vier offizielle Postkarten-
 Reproduktionen der Messeleitung
 enthalten.

Foto nr.: 23

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenne in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnnotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
 MIT BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
 „150 JAHRE DEUTSCHE EISENBAHN“
 KÖLN 8. - 10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.
 PHILATELIA-Veranstalter diese Sondermappe verausrin sind neun Sonderblätter der PHILATELIA vertretungsverwaltungen, vier der stung, ein Sonderblock „ahn“, ein Gedenkblatt „ahn, der antliche und frankafuge PHILATELIA-Sonder-der bulgarischen Postverwalund vier offizielle Postkarten-Reproduktionen der Messeleitung enthalten.

Foto nr.: 24

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenniese in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

Philatelia '85



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
MIT BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
„150 JAHRE DEUTSCHE EISENBAHN“
KÖLN 8. - 10. NOVEMBER 1985

INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschließen

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter diese Sondermappe verausgabten sind neun Sonderblätter der PHILATELIA vertreten Postverwaltungen, vier der Postverwaltung, ein Sonderblock der Deutschen Eisenbahn, ein Gedenkblatt der amtliche und frankaturfreie PHILATELIA Sonderblock der bulgarischen Postverwaltung und vier offizielle Postkarten-Reproduktionen der Messeleitung enthalten.

Foto nr.: 25

PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.
 Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markennmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



Philatelia '85
 INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
 KÖLN 8. - 10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche schieben

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
 diese Sondermappe heraus-
 gegeben. Darin sind neun Sonderblätter
 auf der PHILATELIA vertrete-
 Postverwaltungen, vier der
 Leitung, ein Sonderblock
 „Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
 „Eisenbahn, der antike und franko-
 turgtüchtige PHILATELIA-Sonder-
 block der bulgarischen Postverwal-
 tung und vier offizielle Postkarten-
 Reproduktionen der Messeleitung
 enthalten.

Foto nr.: 26

PHILATELIA-Dreimarkennesse Köln 1985.
 Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markennesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
 KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

Belegmappe.

Die PHILATELIA-Veranstalter haben diese Sondermappe herausgegeben. Darin sind neun Sonderblätter von auf der PHILATELIA vertretenen Postverwaltungen, vier der Messeleitung, ein Sonderblock „Eisenbahn“, ein Gedenkblatt der bulgarischen Postverwaltung und vier offizielle Postkarten-Reproduktionen der Messeleitung enthalten.

Foto nr.: 27

PHILATELIA-Dreimarktenmesse Köln 1985.
Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.
PHILATELIA-Veranstalter
Sondermappe, voraus-
sende neun Sonderblätter
PHILATELIA-vortre-
tervereinigungen, vier der

Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und franka-
turgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschreiben

Foto nr.: 28

PHILATELIA-Dreimarktenmesse Köln 1985.
Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Märktenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
eine Sondermappe voraus-
sind neun Sonderblätter
PHILATELIA vertrete-
erwaltungen, vier der

Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und franko-
torgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

Foto nr.: 29

PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.
 Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
 KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
 Sondermappe voraus-
 und neun Sonderblätter
 PHILATELIA vertreter-
 waltungen, vier der
 ein Sonderblock
 „Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
 Eisenbahn, der amtliche und franko-
 turgültige PHILATELIA-Sonder-
 block der bulgarischen Postverwal-
 tung und vier offizielle Postkarten-
 Reproduktionen der Messeleitung
 enthalten.

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

Foto nr.: 30

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30.000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn

Australian Antarctic Territory 5c



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
Sondermappe veraus-
sacht neun Sonderblätter
PHILATELIA-vertreter-
schaften, vier der
PHILATELIA, ein Sonderblock

„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und frankatur-
gültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschieben

Foto nr.: 31

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30.000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

Belegmappe.

A-Veranstalter
ermappe veraus-
in Sonderblätter
TELIA vertreter-
gen, vier der
lung, ein Sonderblock
bahn*, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und frankat-
turgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

...mappe auflegen und in die Tasche einschieben.

Foto nr.: 32

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn

Australia 4c



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
Sondermappe voraus-
sind neun Sonderblätter
PHILATELIA vertrete-
Postverwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und frankatur-
gültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Foto nr.: 33

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



Canada Post Canada Post



Philatelia '85

Köln 8. - 10.11.1985

Köln Messe

INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA Veranstalter.
Sondermappe voraus-
sind neun Sonderblätter
PHILATELIA vertreter-
Verwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und frankatur-
gültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Foto nr.: 34

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30.000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8.-10. NOVEMBER 1985

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschieben

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
eine Sondermappe heraus-
sind neun Sonderblätter
PHILATELIA vertrete-
Postverwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und franka-
turgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Foto nr.: 35

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30.000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Markenmesse in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
eine Sondermappe heraus-
gegeben sind neun Sonderblätter
PHILATELIA vertrete-
Postverwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und franka-
turgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe anlegen und in die Tasche einschieben

Foto nr.: 36

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenniese in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

PHILATELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
Sondermappe voraus-
send und neun Sonderblätter
PHILATELIA vertrete-

und Postverwaltungen, vier der
Messeleitung, ein Sonderblock
„Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
Eisenbahn, der amtliche und frankat-
urgültige PHILATELIA-Sonder-
block der bulgarischen Postverwal-
tung und vier offizielle Postkarten-
Reproduktionen der Messeleitung
enthalten.

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einschieben.

Foto nr.: 37

5. PHILATELIA-Briefmarkenmesse Köln 1985.

Vom 8. bis 10. November 1985 besuchten etwa 30000 Sammler aus dem westdeutschen Raum die 5. PHILATELIA-Marktenniese in den Kölner Messehallen. Diesmal waren „Eisenbahnmotive aus aller Welt“ und „Spaceshuttle-Flüge“ die Themenschwerpunkte.

Philatelia '85

150 Jahre Deutsche Eisenbahn



INTERNATIONALE POSTWERTZEICHEN-MESSE
 KÖLN 8-10. NOVEMBER 1985

ELIA-Belegmappe.

PHILATELIA-Veranstalter
 eine Sondermappe heraus-
 sind neun Sonderblätter
 PHILATELIA vertrete-

nen Postverwaltungen, vier der
 Messeleitung, ein Sonderblock
 „Eisenbahn“, ein Gedenkblatt
 Eisenbahn, der amtliche und frankat-
 turgültige PHILATELIA-Sonder-
 block der bulgarischen Postverwal-
 tung und vier offizielle Postkarten-
 Reproduktionen der Messeleitung
 enthalten.

Hier Philatelia-Mappe auflegen und in die Tasche einstecken

Foto nr.: 38

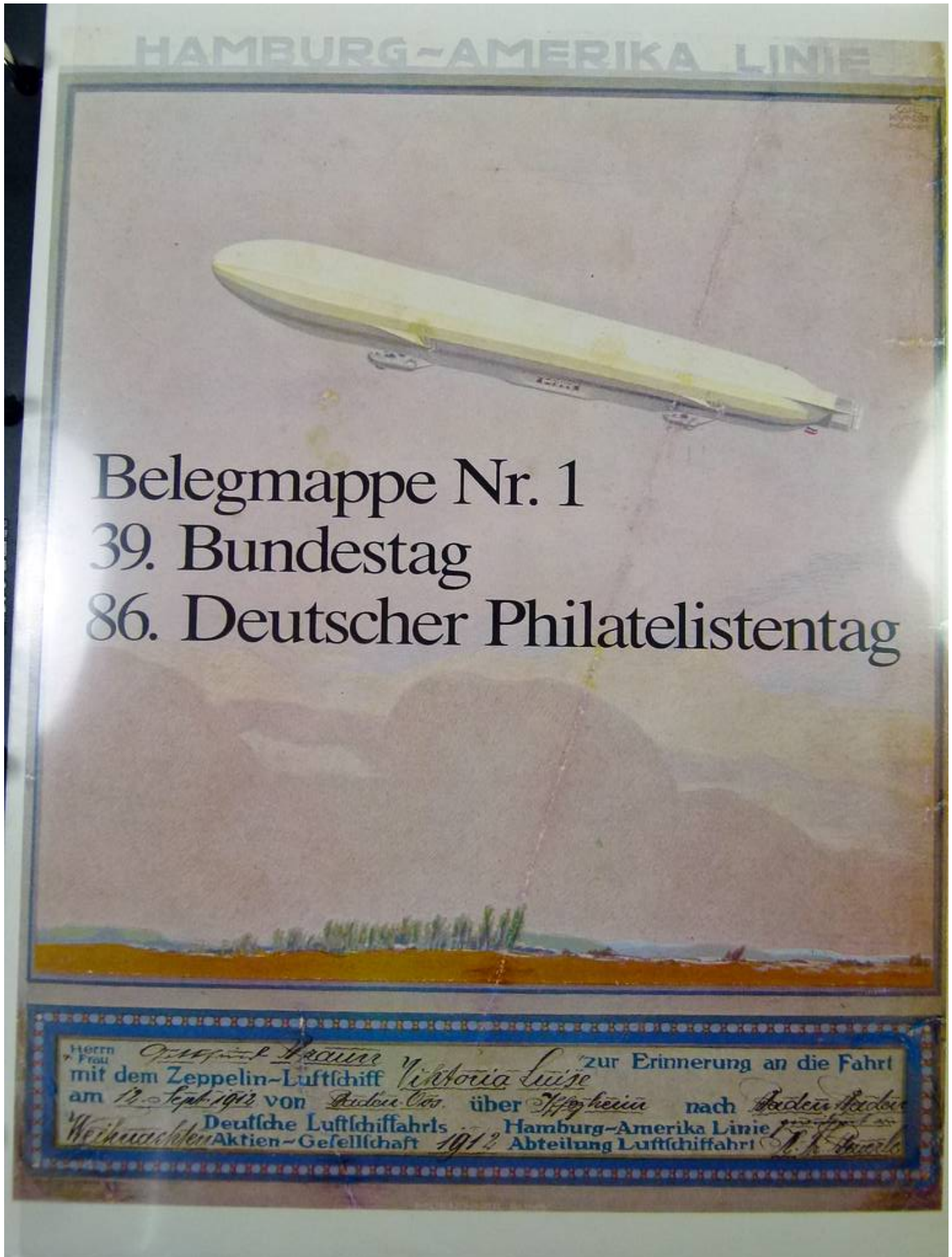


Foto nr.: 39



Foto nr.: 40

**Offizielle Sport-Markenheftchen 1986
 der Deutschen Sporthilfe 1986.**

Die Bundesdruckerei Berlin fertigt seit 1979 die offiziellen Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe. In Sport-Markenheftchen sind ein Sechser-Block der Briefportostufe aus der Sporthilfesserie und ein Sonderblock mit den Konkurrenz-Entwürfen zu den verausgabten Sporthilfe-Marken enthalten.

Sport-Markenheftchen Deutsche Bundespost 1986.



1. Deckelseite: Grüner Strichraster mit Abbildung des ersttagsondergestempelten 80+40 Pf-Wertes von Bund.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter „Leichtathletik“-Block der Bund-Sportsrie 1986 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Grüner Strichraster mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Sport-Markenheftchen Berlin 1986.



1. Deckelseite: Hellroter Strichraster mit Abbildung des ersttagsondergestempelten 80+40 Pf-Wertes von Berlin.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter Sechserblock der Berlin-Sportsrie 1986 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotives „Schwimmen“.
4. Deckelseite: Hellroter Strichraster mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Foto nr.: 41

Sporthilfe 1986

Die nicht realisierten Entwürfe zu den jährlich erscheinenden Sport-Zuschlagsmarken der Deutschen Bundespost, der Landespostdirektion Berlin oder besondere bereits verausgabte Sport-Briefmarken werden von der Deutschen Sporthilfe als offizielle Farb-Sonderdrucke veröffentlicht. Die Sporthilfe-Sonderblocks werden in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1986“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Schwimmen“ und „Springreiten“ von Erwin Poell



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1986“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Schwimmen“ und „Springreiten“ von Prof. Fritz-Dieter Rothacker.

Foto nr.: 42

Offizielle Sondermarkenheftchen 1986.

Mit offiziellen Sondermarkenheftchen erleichtern die wichtig Wohlfahrtsverbände den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachts-Zuschlagsmarken. Der Zuschlagserlös fließt direkt den markenheftchenausgebenden Verbänden zu. In den Markenheftchen ist ein Sonderblock mit Konkurrenzentwürfen zu den verausgabten Wohlfahrtsmarken enthalten.

Deutsches Rotes Kreuz.

6 Wohlfahrtsmarken 1986 zu 80 + 40 Pf. — Ausgabe Bund
— Verkaufspreis 7,20 DM —

**Rotkreuz-
Markenheftchen
1986**

Bund

Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1986 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

6 Wohlfahrtsmarken 1986 zu 60 + 30 Pf. — Ausgabe Berlin
— Verkaufspreis 5,40 DM —

**Rotkreuz-
Markenheftchen
1986**

Berlin

Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1986 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 43

**Markenheftchen
für die Wohlfahrtspflege 1986**



**Zeig beim Porto
Herz & Verstand!**

Inhalt: 5 Wohlfahrtsbriefmarken 1986, Ausgabe:
„Deutsche Bundespost“, Stückwert: 80 Pf+40 Pf Zuschlag

**Verkaufspreis:
6,- DM**

Mit offiziellen Sondermarkenheftchen erleichtern die wichtigen Wohlfahrtsverbände den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachts-Zuschlagsmarken. Der Zuschlagslös fließt direkt den markenheftchenausgebenden Verbänden zu.

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1986 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

**Markenheftchen
für die Wohlfahrtspflege 1986**



**Zeig beim Porto
Herz & Verstand!**

Inhalt: 5 Wohlfahrtsbriefmarken 1986, Ausgabe: „Deutsche Bundespost Berlin“, Stückwert: 60 Pf + 30 Pf Zuschlag.

**Verkaufspreis:
4,50 DM**

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1986 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Caritas-Verband.



caritas
weihnachts
marken
heftchen



'86

5 Weihnachtsmarken
à 80 (+40) Pf.
Deutsche Bundespost
Verkaufspreis 6,- DM

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1986 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.



caritas
weihnachts
marken
heftchen



'86

5 Weihnachtsmarken
à 50 (+ 25) Pf.
Deutsche Bundespost Berlin
Verkaufspreis 3,75 DM

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1986 zu 50+20 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 44

**Markenheftchen-Deckelvarianten
„Burgen & Schlösser“ 1986.**

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Rückenseite wurden Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Kennnummern.



Lieber Briefmarkensammler:

Wenn Sie uns eine Postkarte schicken, schicken wir Ihnen regelmäßig unsere Briefmarken-Farbillustrierte gratis. Außerdem erhalten Sie unsere Preislisten für Deutschland und Europa sowie unser Abonnentenprogramm.

5000 München 2, Bayerstr. 27/A280 **KRÜGER**

Postgirokonto - preiswert, schnell, bequem

PostGiro

Berlin
Burgenheftchen 21 (MfNr. 111), gelber „Deutsche Bundespost“-Sandstellen“-Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Konto – preiswert, schnell, bequem“ – Lieber Briefmarkensammler.
3. Deckelseite: „Postgirokonto – preiswert, schnell, bequem“ – PostGiro.



GUTSCHEIN für Briefmarkensammler.

Jede Briefmarke aus jedem Land der Welt in bester Qualität und zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich unsere Briefmarken-Farbillustrierte sowie alle Informationen und Angebote schicken. Alles ganz kostenlos und unverbindlich!

8000 München 2, Bayerstr. 27/A294 **KRÜGER**

Postgirokonto - preiswert, schnell, bequem

PostGiro

Berlin
Burgenheftchen 22 (MfNr. 112), gelber „Deutsche Bundespost“-Sandstellen“-Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Gutschein für Briefmarkensammler“ – Krüger.
3. Deckelseite: „Postgirokonto – preiswert, schnell, bequem“ – PostGiro.



Post Schreib mal wieder

Postgirokonto - preiswert, schnell, bequem

PostGiro

Berlin
Burgenheftchen 23 (MfNr. 113), gelber „Deutsche Bundespost“-Sandstellen“-Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Post Schreib mal wieder“ – Post.
3. Deckelseite: „Postgirokonto – preiswert, schnell, bequem“ – PostGiro.

Foto nr.: 45

„Burgen & Schlösser“ 1986.

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Heftchenseite wurden Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.



GUTSCHEIN

Lieber Briefmarkensammler:

Wenn Sie uns diesen Gutschein oder eine Postkarte schicken, schicken wir Ihnen unsere regelmäßige Briefmarken-Farb-illustrierte gratis. Immer mit aktuellen Informationen, vielen Anregungen und Marktberichten aus der Welt der Briefmarken – speziell für den Deutschlandsammler.

KRÜGER 8000 München 2 Bayerstr. 27/A295

PostSparen

Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

Bundesrepublik

Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 22af), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Veranstaltungen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „KRÜGER-Gutschein - Lieber Briefmarkensammler“
 3. Deckelseite: „Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“



GUTSCHEIN für Briefmarkensammler.

Jede Briefmarke aus jedem Land der Welt in bester Qualität und zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich unsere Briefmarken-Farb-illustrierte sowie alle Informationen und Angebote schicken. Alles ganz kostenlos und unverbindlich!

KRÜGER 8000 München 2 Bayerstr. 27/A368

PostSparen

Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

Bundesrepublik

Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 22ag), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Veranstaltungen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „KRÜGER-Gutschein für Briefmarkensammler.“
 3. Deckelseite: „Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“



Die 4 Möglichkeiten bei KRÜGER Briefmarken zu beziehen.

1.) Neuheitenabos für alle Länder. 2.) Nach Preisliste. 3.) Nach Fehlliste. 4.) Rückwärtsabonnement. Regelmäßige Briefmarken-Farb-illustrierte immer kostenlos. Verlangen Sie unser Informationspäckchen. Gratis.

KRÜGER 8000 München 2 Bayerstr. 27/A293

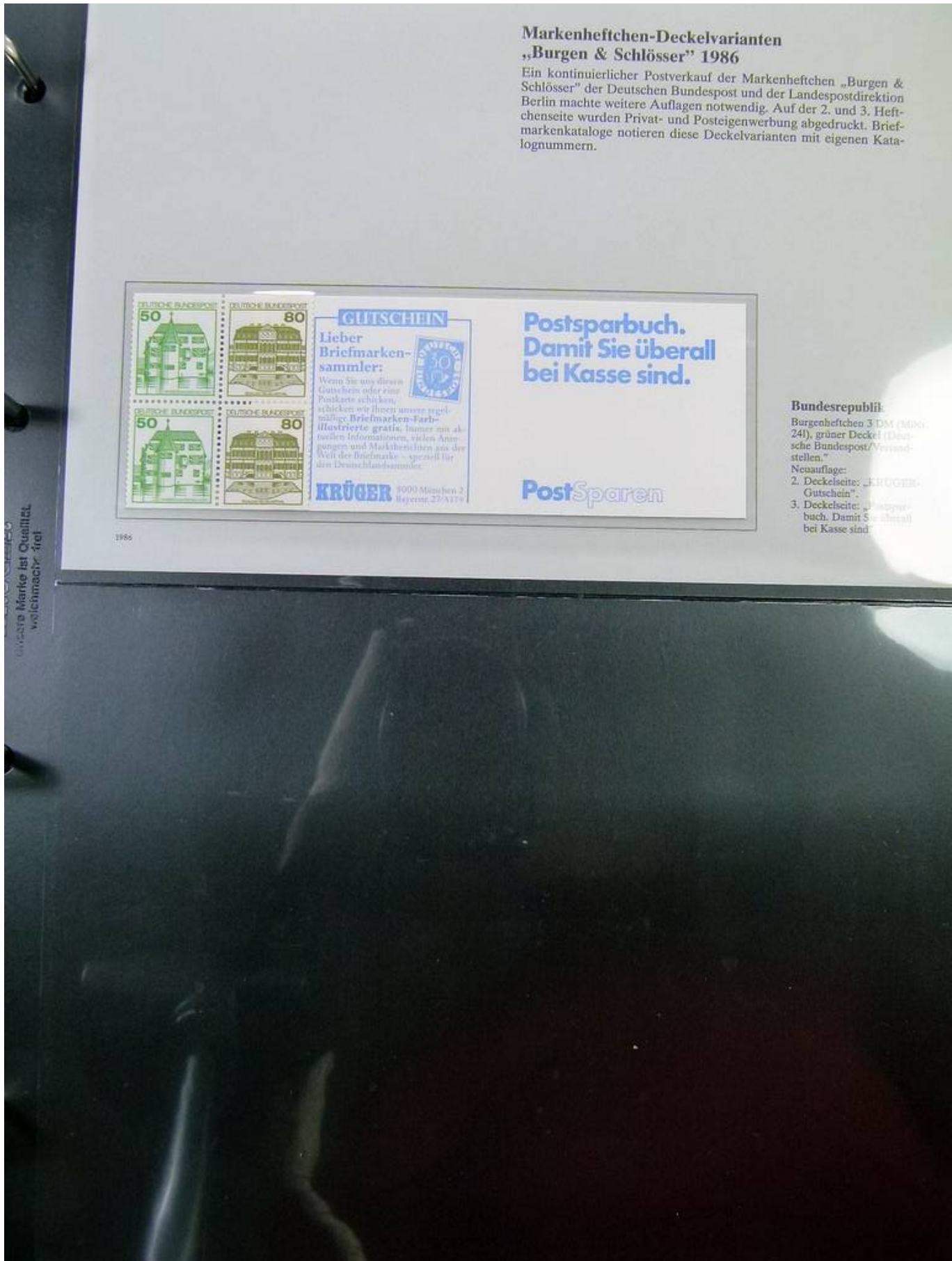
PostSparen

Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

Bundesrepublik

Burgenheftchen 3 DM (MiNr. 24k), grüner Deckel „Deutsche Bundespost/Veranstaltungen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „KRÜGER – Die vier Möglichkeiten“.
 3. Deckelseite: „Postspargbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

Foto nr.: 46



**Markenheftchen-Deckelvarianten
 „Burgen & Schlösser“ 1986**

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Heftchenseite wurden Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.



DEUTSCHE BUNDESPOST
50
DEUTSCHE BUNDESPOST
80

GUTSCHEIN

Lieber Briefmarkensammler:

Wenn Sie uns diesen Gutschein oder eine Postkarte schicken, schicken wir Ihnen unsere regelmäßige Briefmarken-Farb-illustrierte gratis, immer mit aktuellen Informationen, vielen Anregungen und Marktberichten aus der Welt der Briefmarke - speziell für den Deutschlandsammler.

KRÜGER 8000 München 2
Bayerstr. 27/A174

**Postsparenbuch.
Damit Sie überall
bei Kasse sind.**

PostSparen

Bundesrepublik

Burgenheftchen 3 DM (MNO. 24), grüner Deckel (Deutsche Bundespost/Veranstalten).
 Neuaufgabe:
 2. Deckelseite: „KRÜGER-Gutschein“.
 3. Deckelseite: „Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind“.

Questa Marke ist Qualität.
 waldschmidt - frey

1986

Foto nr.: 47



1986

Bundespost-Block „Grundgedanken der Demokratie“ vom 20. Juni 1986.

Nach einer zweijährigen Pause verausgabte die Deutsche Bundespost am 20. Juni 1986 einen neuen Sonderblock mit drei zusammengedruckten Werten. Sie dokumentieren die Entstehungsgeschichte unserer jungen Demokratie „Bundesrepublik“ mit den Markenbildern des Museums König in Bonn (hier tagte die verfassungsgebende Versammlung unserer Republik, der Parlamentarische Rat, und beschloß das Grundgesetz), des Bundeshauses in Bonn und des Reichstagsgebäudes der Weimarer Republik in Berlin.



1986

Ersttagsbrief
Nr. 1.
Der FDC trägt die Zusammen-
drucke Reichs-
tag/Museum
König und wur-
de mit dem
Ersttags-
Sonderstempel
Bonn vom
20.6.1986 ent-
wertet.

Foto nr.: 48

Bundespost-Block „Grundgedanken der Demokratie“ vom 20. Juni 1986.

Nach einer zweijährigen Pause verausgabte die Deutsche Bundespost am 20. Juni 1986 einen neuen Sonderblock mit drei zusammengedruckten Werten. Sie dokumentieren die Entstehungsgeschichte unserer jungen Demokratie „Bundesrepublik“ mit den Markenbildern des Museums König in Bonn (hier tagte die verfassungsgebende Versammlung unserer Republik, der Parlamentarische Rat, und beschloß das Grundgesetz), des Bundeshauses in Bonn und des Reichstagsgebäudes der Weimarer Republik in Berlin.

Ersttagsbrief Nr. 2



Der FDC trägt die Zusammendrucke Museum König/Bundeshaus und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Bonn vom 20.6.1986 entwertet.

Ersttagsbrief Nr. 3



Der FDC trägt die Zusammendrucke Reichstag/Museum König/Bundeshaus und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Bonn vom 20.6.1986 entwertet.

Foto nr.: 49



Foto nr.: 50



2 Farb-Sonder-Gedenkblätter zu den Bund/Berlin-Sondermarken zum 200. Todestag Friedrich des Großen

Friedrich der Große ist nicht nur eine bedeutende Persönlichkeit der deutschen Geschichte, sondern auch ein immer wieder gern gewähltes Motiv für Markengrafiker. So war das Bildnis des großen Königs bereits in der Dauerserie „Berühmte Deutsche“ der Deutschen Reichspost von 1926 (MiNr. 385/97) und auf den Sondermarken (MiNr. 479/81) vom 12. April 1933 zu sehen. Von diesen beiden Ausgaben entstanden nun zum 200. Todestag zwei prachtvolle Faksimiledrucke, die gleichzeitig mit den neuen Sondermarken beklebt und am Ausgabetag mit dem amtlichen Ersttags-Sonderstempel entwertet wurden.

Sonder-Gedenkblatt Nr. 2 zeigt einen gerätzten Reprint der dreiwertigen Sonderserie von 1933 (MiNr. 479/81) und die ersttagssondergestempelte Berlin-Friedrich-Marke.

Sonder-Gedenkblatt Nr. 1 zeigt einen gerätzten Reprint der Reichspost-Dauermarke zu 10 Pfennig (MiNr. 390) und die ersttagssondergestempelte Bonn-Friedrich-Marke.

Foto nr.: 51

Große".

Am 14. August 1986 erschien sowohl von der Deutschen Bundespost als auch von der Landespostdirektion Berlin eine Sondermarke zum 200. Todestag Friedrichs des Großen. Hierzu genehmigte die Deutsche Bundespost die wechselseitige Ersttags-Sonderstempelung. Normalerweise ist die Verwendung des Ersttagsstempels Bonn nur auf den Marken der Landespostdirektion Berlin erlaubt. Ausnahmen galten nur für die bildgleichen Dauermarken und für separat genehmigte themengleiche Zuschlagsausgaben. Diese erst zum dritten Mal in der bundesdeutschen Postgeschichte erfolgte Ausnahmegenehmigung ermöglichte zwei prachtvolle Doppel-Ersttagsbriefe.

Doppel-Ersttagsbrief Nr. 1



FDC mit Berlin- und Bund-Sondermarke, entwertet mit dem Ersttags-Sonderstempel Bonn vom 14.8.1986.

Doppel-Ersttagsbrief Nr. 2



FDC mit Bund- und Berlin-Sondermarke, entwertet mit dem Ersttags-Sonderstempel Berlin vom 14.8.1986.

Foto nr.: 52



Foto nr.: 53

Nach Kriegsende gründeten die caritativen Verbände im nordwestdeutschen Raum die Deutsche Hilfsgemeinschaft. Die kaum zu bewältigenden sozialen Aufgaben der Wiederaufbauphase erforderten enorme finanzielle Mittel. Die Deutsche Hilfsgemeinschaft kämpfte um ein Medium, mit dem breite Bevölkerungsschichten angesprochen werden konnten. Der öffentlich rechtliche Nordwestdeutsche Rundfunk (NWDR) – getragen von den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein – räumte einmal im Monat Sendezeit für eine Benefiz-Lotterie ein. Der beliebte Just Scheu leitete bis zu seinem Tode 90 Sendungen. Karl Voscherau und die auch heute noch in vielen Rätsel-Sendungen aktive Anette von Aretin führten die Funklotterie weiter bis zur 220. Ausgabe im Jahr 1969. Die Zuhörer mußten einen Fragenkomplex von 6 Fragen und eine Zusatzfrage beantworten. Während der Anfangszeit schickten die Teilnehmer die Antworten im Kuvert an den NWDR. Zusammen mit dem Lotteriebeitrag in Form des damals noch vorhandenen 50 Pfennig-Scheines. Als es nur noch 50 Pfennig-Münzen gab, gestaltete sich die Entrichtung des Losbeitrages als postalisches Problem. Die harten Münzen beschädigten mit dem Porto zu erheben. Die Funklotterie-Postkarte war geboren. Zunächst wurden die Karten an den Postschaltern für 70, später 65 Pfennig verkauft. Nach Abzug des Portosteuers führte die Post erst 50, später 55 Pfennig und seit 1952 wieder 50 Pfennig an die Deutsche Hilfsgemeinschaft ab. Der Portobetrag war als Wertstempel der entsprechenden Karte hatte der Teilnehmer die Möglichkeit durch ankreuzen die gestellten Fragen zu beantworten. Zusätzlich wurde vom NWDR eine sechsstellige Losnummer eingestempelt. Als einer amtlichen Ganzsache einen Losbeitrag einzog war ein **einmaliger Vorgang in der deutschen Postgeschichte**. Und eine Wiederholung wird es nicht geben. Ein dichtverzweigtes Gironetz von Banken, Sparkassen und Postcheckkämtern bietet heute ganz andere Zahlungsmöglichkeiten. Die einmalig bleibenden Funklotterie-Postkarten Bund/Berlin katalogisiert der Michel-Deutschland-Ganzsachen-Katalog.



Funklotterie-Postkarten

Ausgabe der einmaligen Funklotterie-Postkarten.



Ausgabe der einmaligen Funklotterie-Postkarten.

Foto nr.: 54

Das gab's nur einmal: Funklotterie-Postkarten.



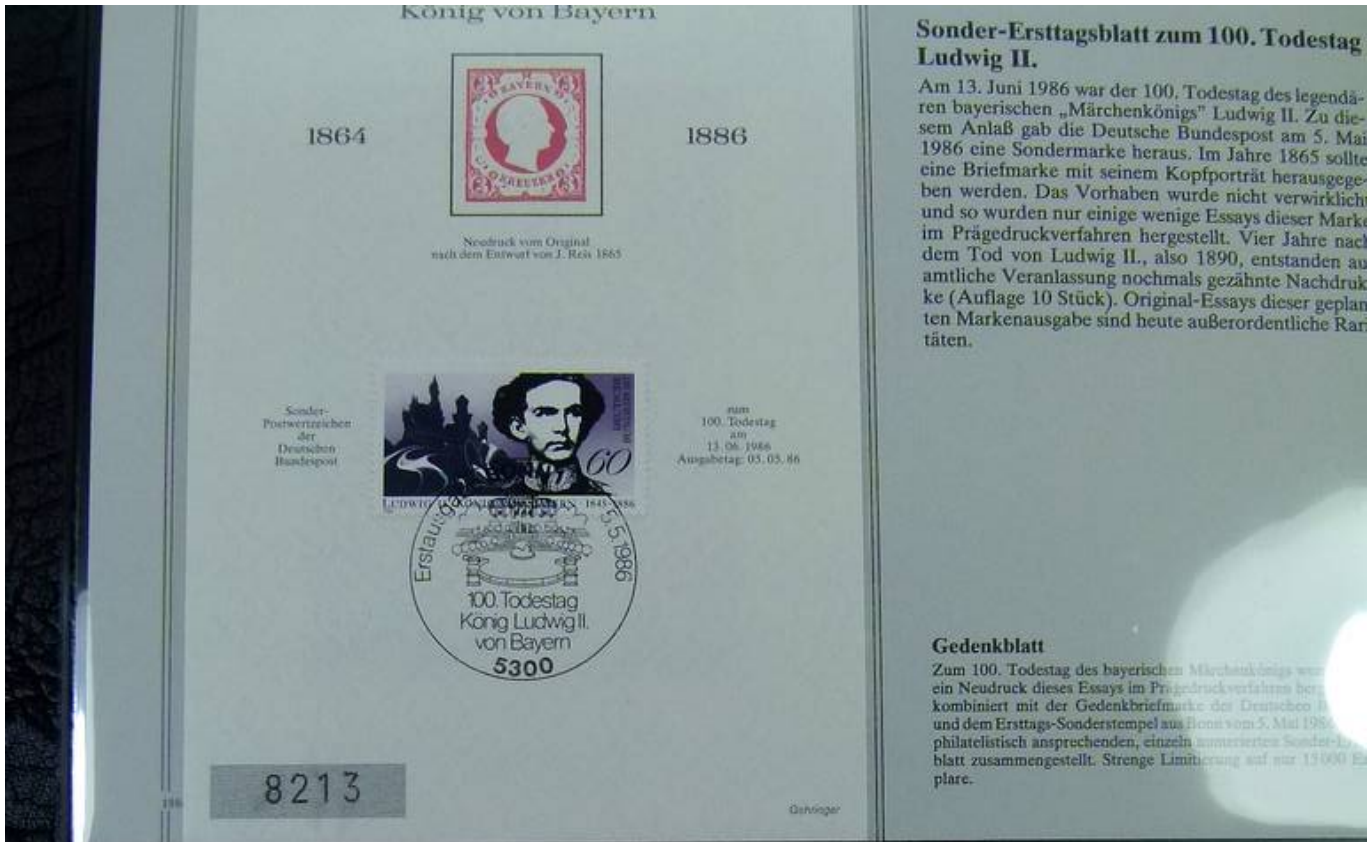
Ausgabe der einmaligen Funklotterie-Postkarte.

Seltener Schiffspostbeleg vom Marineschiffpostamt des Schulschiffes Deutschland.



Nur zu den großen Auslandsreisen genehmigt die Deutsche Bundespost ein Schiffspostamt auf den bundesdeutschen Marineeinheiten. Schiffe aus aller Welt trafen sich am 4. Juli 1986 zum 100. Geburtstag der Freiheitsstatue in New York. Als Vertreter der Bundesmarine gratulierte das Schulschiff Deutschland. Von der Deutschen Bundespost wurde für diese Reise eigens ein Bordpostamt genehmigt. Genau am Geburtstag des weltbekanntesten Denkmals vor dem New Yorker Hafen, dem 4. Juli entstand so ein bedeutender Dokumentationsbeleg der deutschen Marineschiffspost. Der Beleg mit einem Zudruck von der Geburtstagsveranstaltung trägt die Bund-Sondermarke zum 30jährigen Bestehen der Bundeswehr (MiNr. 1266) vom 12. November 1986. Der Stempel vom Marineschiffspostamt 56 wurde am 4. Juli 1986 im Hafen von New York abgeschlagen.

Foto nr.: 55



Sonder-Ersttagsblatt zum 100. Todestag Ludwig II.

Am 13. Juni 1886 war der 100. Todestag des legendären bayerischen „Märchenkönigs“ Ludwig II. Zu diesem Anlaß gab die Deutsche Bundespost am 5. Mai 1986 eine Sondermarke heraus. Im Jahre 1865 sollte eine Briefmarke mit seinem Kopfporträt herausgegeben werden. Das Vorhaben wurde nicht verwirklicht und so wurden nur einige wenige Essays dieser Marke im Prägedruckverfahren hergestellt. Vier Jahre nach dem Tod von Ludwig II., also 1890, entstanden auf amtliche Veranlassung nochmals gezähnte Nachdrucke (Auflage 10 Stück). Original-Essays dieser geplanten Markenausgabe sind heute außerordentliche Raritäten.

Gedenkblatt

Zum 100. Todestag des bayerischen Märchenkönigs wurde ein Neudruck dieses Essays im Prägedruckverfahren hergestellt, kombiniert mit der Gedenkbriefmarke der Deutschen Bundespost und dem Ersttags-Sonderstempel aus Bonn vom 5. Mai 1986. Ein philatelistisch ansprechendes, einzeln nummeriertes Sonder-Ersttagsblatt zusammengestellt. Strenge Limitierung auf nur 15000 Exemplare.

50. Tag der Briefmarke 1986.

Am 16. Oktober 1986 wurde der 50. Tag der Marke gefeiert. Zu diesem Anlaß erschien an diesem Tag eine Sondermarke der Deutschen Bundespost sowie die erste nicht auf eine Einzelveranstaltung fixierte Ausstellungskarte der Post.

50 Jahre „Tag der Briefmarke“ 1986



Ausstellungskarte Nr. 4 der Deutschen Bundespost.

Zum 50. Tag der Briefmarke gab es große Veranstaltungen, so daß die Deutsche Bundespost die 4. amtliche Ausstellungskarte in allgemeiner Form mit dem Ausgabedatum 16.10.1986 auf den 50. Tag der Briefmarke 1986 auf einer Einzelkarte in Einzelstücken konnten Interessenten die 4. Bundespost-Ausstellungskarte bei verschiedenen großen Veranstaltungen zu der Briefmarke erhalten. Eine Abgabe an Postämtern erfolgte nicht. Ein geringes Teil der Gesamtauflage wurde mit der 801 Sondermarke zum 50. Briefmarken-Tag beklebt und erhielt den Sonderstempel vom Postamt Hannover 1 während der Philatelistentagung geführt wurde.

Foto nr.: 56

6. Internationale Briefmarkenmesse Essen 1986.

Vom 10. bis zum 13. April 1986 fand in Essen die 6. Internationale Briefmarkenmesse statt. Diesmal waren die Handwerksberufe der Themenschwerpunkt.

Sonderpostkarten-Ersttagsblatt.

Zur am 10. April 1986 verausgabten Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost wurde in der Bundesdruckerei Berlin dieses Ersttagsblatt in einer Auflage von 20.000 Stück gefertigt. Die Entwertung der aufgeklebten Sonderpostkarte erfolgte mit Essen-Messe-Ausstellungs-Stempel.



Foto nr.: 57

10. Nationale Briefmarken-Ausstellung Junger Philatelisten „NAJUBRIA“ 1986.

Die 10. NAJUBRIA-Briefmarkenausstellung fand vom 25.-28. September 1986 in Villingen-Schwenningen statt. Zentrales Thema der Ausstellung war der Umweltschutz.

Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost zur NAJUBRIA '86.


Die Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost NAJUBRIA '86 (Auflage unter 500 000) trägt als Wertstempel die 60 Pfennig-Sondermarke aus dem Europa-Satz 1986 und war sofort ausverkauft.



Foto nr.: 58

10. Nationale Briefmarken-Ausstellung Junger Philatelisten „NAJUBRIA“ 1986.

Die 10. NAJUBRIA-Briefmarkenausstellung fand vom 25.-28. September 1986 in Villingen-Schwenningen statt. Zentrales Thema der Ausstellung war der Umweltschutz.




Postkarte

(Absender)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)



(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost zur NAJUBRIA '86.
Die Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost NAJUBRIA '86 (Auflage unter 500.000) trägt als Wertstempel die 60 Pfennig Sondermarke aus dem Europa-Satz 1986 und war sofort ausverkauft.

UNOPAX-Briefmarkenausstellung Osnabrück 1986.

Zum „Internationalen Friedensjahr 1986“ veranstaltete die UNO-Postverwaltung Wien vom 20.-22. Juni 1986 die UNOPAX-Briefmarkenausstellung in Osnabrück. Hier wurde am 24. Oktober 1648 mit dem „Westfälischen Friedensvertrag“ der Dreißigjährige Krieg beendet. Am 20. Juni 1986, dem Eröffnungstag der Ausstellung, erschienen die „Friedensjahr“-Sondermarke der Deutschen Bundespost und jeweils zwei Werte in New York, Genf und Wien.



Unterschriften und Siegel auf dem Osnabrücker Friedensvertrag 1648



INTERNATIONALES FRIEDENSJAHR



Offizieller Doppel-Ersttagsbrief zur UNOPAX '86.

Der gemeinschaftliche Ausgabetag machte einen ganz seltenen Doppel-Ersttagsbrief möglich.

Auf den Offiziellen Gedenkumschlag der UNOPAX wurden für den Doppel-FDC die Friedensmarken der Bundespost und der UNO-Postverwaltung Wien aufgeklebt. Erstwertet wurden die UNO-Sondermarken mit dem Ersttags-Sonderstempel Wien und die Bundespost - Friedensmarken mit dem UNOPAX-Sonderstempel Osnabrück vom Ausgabedatum der Ausstellungseröffnungstag. Ein Faksimile-Druck der Urkunde des Friedensvertrages von 1648 und das Offizielle UNOPAX-Signe ergänzen diesen einmaligen Dokumentationsbeleg von weltweiter Bedeutung, der in fünf Tagen auf der Ausstellung erhältlich war.

UNOPAX 86
Stadthalle
4500 Osnabrück

Foto nr.: 59



Foto nr.: 60

Offizielle Sport-Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe 1988.

Die Bundesdruckerei Berlin fertigt seit 1979 die offiziellen Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe. In Sportmarkenheftchen sind ein Sechserblock der Briefportostufe aus der Sporthilfserie und ein Sonderblock mit den Konkurrenz-Entwürfen zu den verausgabten Sporthilfe-Marken enthalten.

Sport-Markenheftchen Deutsche Bundespost 1988.



1. Deckelseite: Goldfarben mit Olympia-Ringen und Abbildung des ersttagssondergestempelten 80 + 40 Pf-Wertes von Bund.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: Aufgeklebter „Tennis“-Block der Bund-Sportserie 1988 zu 80 + 40 Pf und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Goldfarben mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Sport-Markenheftchen Berlin 1988.



1. Deckelseite: Silberfarben mit Olympia-Ringen und Abbildung des ersttagssondergestempelten 80+40 Pf-Wertes von Berlin.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: Aufgeklebter Sechserblock der Berlin-Sportserie 1988 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotives „Eiskunstlauf Paare“.
4. Deckelseite: Silberfarben mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Foto nr.: 61

Offizielle Sport-Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe 1988.

Die Bundesdruckerei Berlin fertigt seit 1979 die offiziellen Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe. Erstmals erschien 1988 zusätzlich zu den Markenheftchen der Bundespost und der Landespostdirektion Berlin ein drittes Sport-Markenheftchen. Anlaß war die Fußball-Weltmeisterschaft.

Sport-Markenheftchen Fußball-WM 1988.



1. Deckelseite: Grün mit Abbildung des ersttagsondergestempelten 60+30 Pf-Wertes von Bund.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: Aufgeklebter „Fußball“-Block der Bund-Sportserie 1988 zu 60+30 Pf und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Grün mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

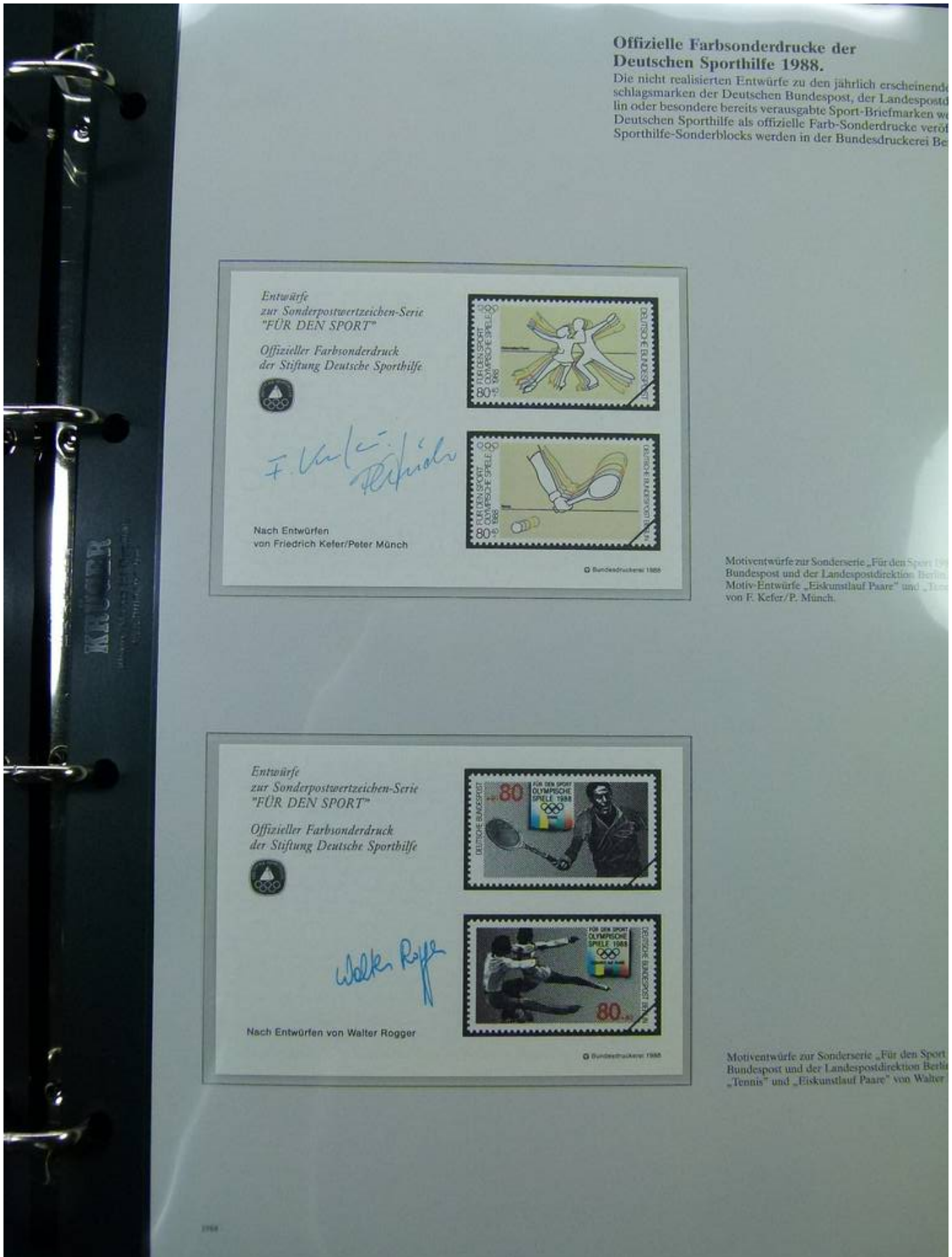
Offizielle Farbsonderdrucke der Deutschen Sporthilfe 1988.

Die nicht realisierten Entwürfe zu den jährlich erscheinenden Sport-Zuschlagsmarken der Deutschen Bundespost, der Landespostdirektion Berlin oder besondere bereits verausgabte Sport-Briefmarken werden von der Deutschen Sporthilfe als offizielle Farb-Sonderdrucke veröffentlicht. Die Sporthilfe-Sonderblocks werden in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1988“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin.
Motiv-Entwürfe „Tennis“ und „Huschkunlauf Paare“ von H. P. Hoch.

Foto nr.: 62



Offizielle Farbsonderdrucke der Deutschen Sporthilfe 1988.

Die nicht realisierten Entwürfe zu den jährlich erscheinenden Schlagsmarken der Deutschen Bundespost, der Landespostdirektion Berlin oder besondere bereits verausgabte Sport-Briefmarken werden in der Deutschen Sporthilfe als offizielle Farb-Sonderdrucke veröffentlicht. Diese Sonderdrucke werden in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt.

Entwürfe zur Sonderpostwertzeichen-Serie "FÜR DEN SPORT"

Offizieller Farbsonderdruck der Stiftung Deutsche Sporthilfe



*F. Kefer
P. Münch*

Nach Entwürfen von Friedrich Kefer/Peter Münch



© Bundesdruckerei 1988

Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1988“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Eiskunstlaufpaare“ und „Tennis“ von F. Kefer/P. Münch.

Entwürfe zur Sonderpostwertzeichen-Serie "FÜR DEN SPORT"

Offizieller Farbsonderdruck der Stiftung Deutsche Sporthilfe



Walter Rogger

Nach Entwürfen von Walter Rogger



© Bundesdruckerei 1988

Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1988“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Tennis“ und „Eiskunstlauf Paare“ von Walter Rogger.

Foto nr.: 63

Offizielle Sondermarkenheftchen 1988.

Mit offiziellen Sondermarkenheftchen erleichtern die wichtigen Wohlfahrtsverbände den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachts-Zuschlagsmarken. Der Zuschlagserlös fließt direkt den markenheftchenausgebenden Verbänden zu.

Deutsches Rotes Kreuz.



Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1988 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.



Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1988 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 64



Foto nr.: 65

**Offizielle Jugendmarken-Heftchen
der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.**

Erstmals verausgabte die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. 1988 offizielle Markenheftchen mit einem Fünferstreifen der Jugendmarken-Briefportowerte. Ein Sonderblock in jedem Heftchen zeigt jeweils zwei Konkurrenz-Entwürfe zu den Jugendmarken 1988.

Jugendmarken-Heftchen Deutsche Bundespost 1988.



1. Deckelseite: Grün mit Emblem der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. und offizieller Heftchen-Einzelnummerierung.
2. Deckelseite: Grußwort der Vorsitzenden der Stiftung, Prof. Dr. Rita Süßmuth.
3. Deckelseite: Aufgeklebter Fünferstreifen der Bund-Jugendmarke 1988 zu 80+40 Pfennig und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Emblem und Selbstdarstellung der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V.

Jugendmarken-Heftchen Berlin 1988.



1. Deckelseite: Gelb mit Emblem der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. und offizieller Heftchen-Einzelnummerierung.
2. Deckelseite: Grußwort der Vorsitzenden der Stiftung, Prof. Dr. Rita Süßmuth.
3. Deckelseite: Aufgeklebter Fünferstreifen der Berlin-Jugendmarke 1988 zu 80+40 Pfennig und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Emblem und Selbstdarstellung der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V.

Foto nr.: 66

**Markenheftchen-Deckelvarianten
 „Burgen & Schlösser“ 1988.**

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Hefchenseite wurde Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.



Ankauf und Versteigerung Ihrer Briefmarken zu Höchstpreisen

Philatelie ist Vertrauenssache!

HBA
 Hanseatische Briefmarkenauktionen OHG
 Gebrüder Ehrwig
 Pumpen 17 - 2000 Hamburg 1
 Telefon (0 40) 33 03 61
 Ihr Partner für das schönste Hobby der Welt

Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

PostSparen

Bundesrepublik.

Burgenheftchen 3 DM (MiNr. 24n), grüner Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „Hanseatische Briefmarkenauktionen“
 3. Deckelseite: „Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“



Ein halbes Jahr kostenlos

schließen Sie die regelmäßige Briefmarken-Parabreitenserie, die schon über 100/100 Sammler kennen. Wenn Sie den nächsten Kupon sammeln. Außerdem erhalten Sie unsere Preislisten für Deutschland und Europa sowie unser Abonnementprogramm.

KRÜGER
 1000 Hamburg 1
 Postamt 27

Name: A 530
 Straße:
 PLZ/Ort:

Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

PostSparen

Berlin.

Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 11p), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen“.
 Neuauflage:
 2. Deckelseite: „KRÜGER – Ein halbes Jahr kostenlos.“
 3. Deckelseite: „Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

Foto nr.: 67

**Zusammendrucke aus Markenheftchen
„Burgen & Schlösser“ in alter Fluoreszenz.**

Bis 1980 wurden in der Bundesdruckerei alle Markenheftchen auf Papier der „alten Fluoreszenz“ gedruckt. Danach folgte das CARTAX-Papier. Die Zusammendrucke aus Burgen-Markenheftchen gibt es also in zwei Papierarten. Dabei kommt die „alte Fluoreszenz“ nur in sechs Bund- und drei Berlin-Markenheftchen vor.

Zusammendrucke aus Bundespost-Markenheftchen.



Senkrechtcs Paar,
MiNr. 1038 C/D,
„alte Fluoreszenz“.



Senkrechtcs Paar,
MiNr. 1028 C/D,
„alte Fluoreszenz“.

Zusammendrucke aus Berlin-Markenheftchen.



Senkrechtcs Paar,
MiNr. 615 C/D,
„alte Fluoreszenz“.



Senkrechtcs Paar,
MiNr. 611 C/D,
„alte Fluoreszenz“.

Foto nr.: 68

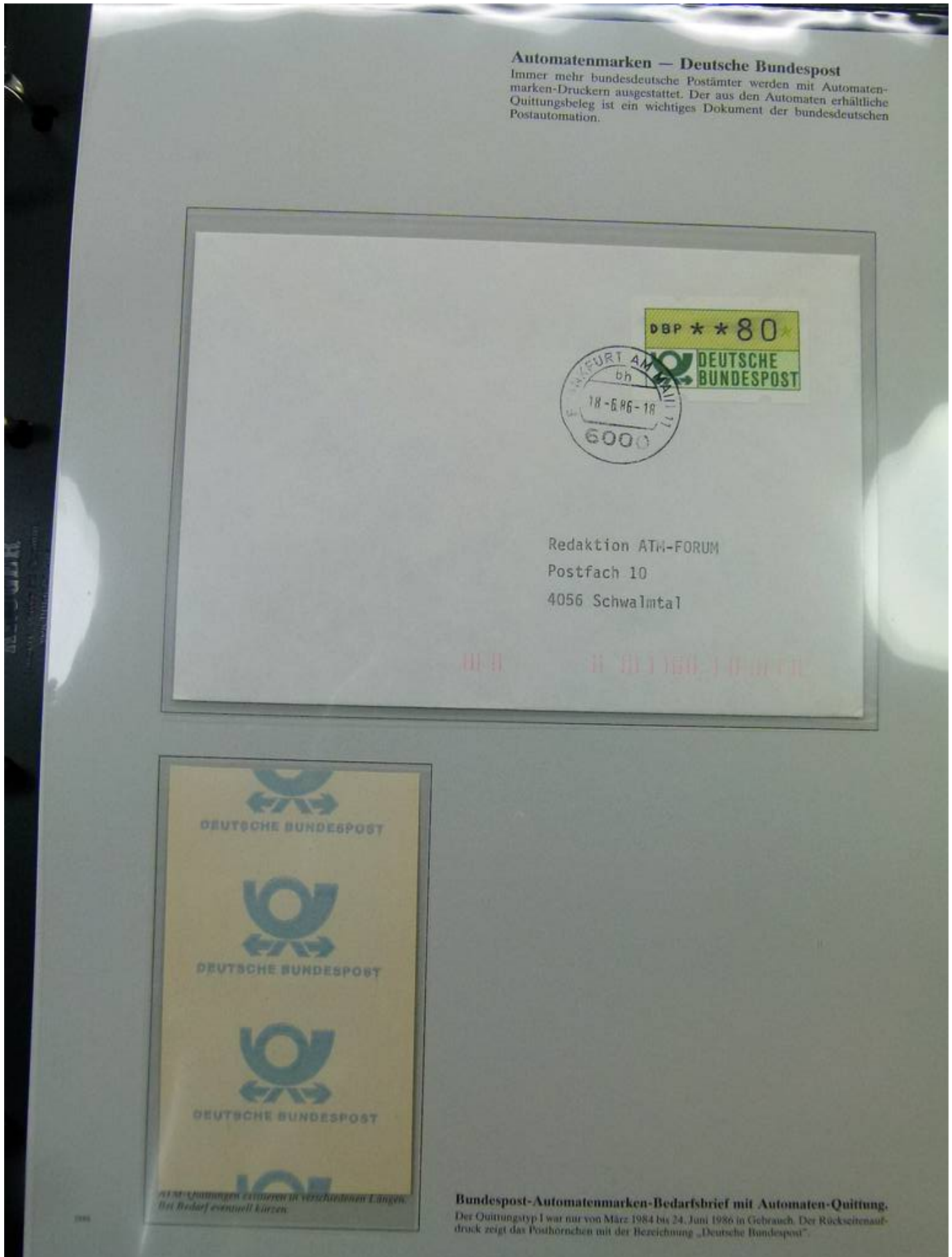


Foto nr.: 69

Automatenmarken – Deutsche Bundespost

Immer mehr bundesdeutsche Postämter werden mit Automatenmarken-Druckern ausgestattet. Der aus den Automaten erhältliche Quittungsbeleg ist ein wichtiges Dokument der bundesdeutschen Postautomation.



Bundespost-Automatenmarken-Bedarfsbriefe mit Automaten-Quittung.

Beim Quittungstyp II wurde die Postwertbezeichnung um den Slogan „Briefmarken – sammel doch auch“ erweitert.

Foto nr.: 70

Automatenmarken - Bundesrepublik.

Immer mehr bundesdeutsche Postämter werden mit Automatenmarken-Druckern ausgestattet. Fernziel der Bundespost ist, sämtliche Postämter mit ATM-Druckern auszustatten. Aufgrund strenger Dienstweisungen und mehrfacher Kontrollen können nur sehr selten Abarten aus Wertzeichendruckern entstehen. Nach jeder neuangelegten Wertzeichenrolle erfolgt eine intensive Funktionskontrolle. Abarten aus Wertzeichendruckern existieren deshalb immer in sehr geringen Auflagen.



Automaten-Marke mit Teildruck der Wertangabe.

Bei Automatenmarken-Teildrucken fehlen teilweise oder ganz wichtige Bestandteile des Wertzeichendruckes.

Französische Feldpost in Sindelfingen.

Vom 28. bis 30. Oktober 1988 fand die Briefmarken-Ausstellung Sindelfingen statt. Unter dem Motto „Europäische Zusammenarbeit“ richtete die französische Feldpost ein eigenes Feldpostamt auf der Ausstellung ein.



Ämtliche Feldpostkarte der französischen Feldpost.

Die ämtliche Feldpost-Gamache erhielt den Feldpost-Sonderstempel „Jean Monnet“.

Foto nr.: 71

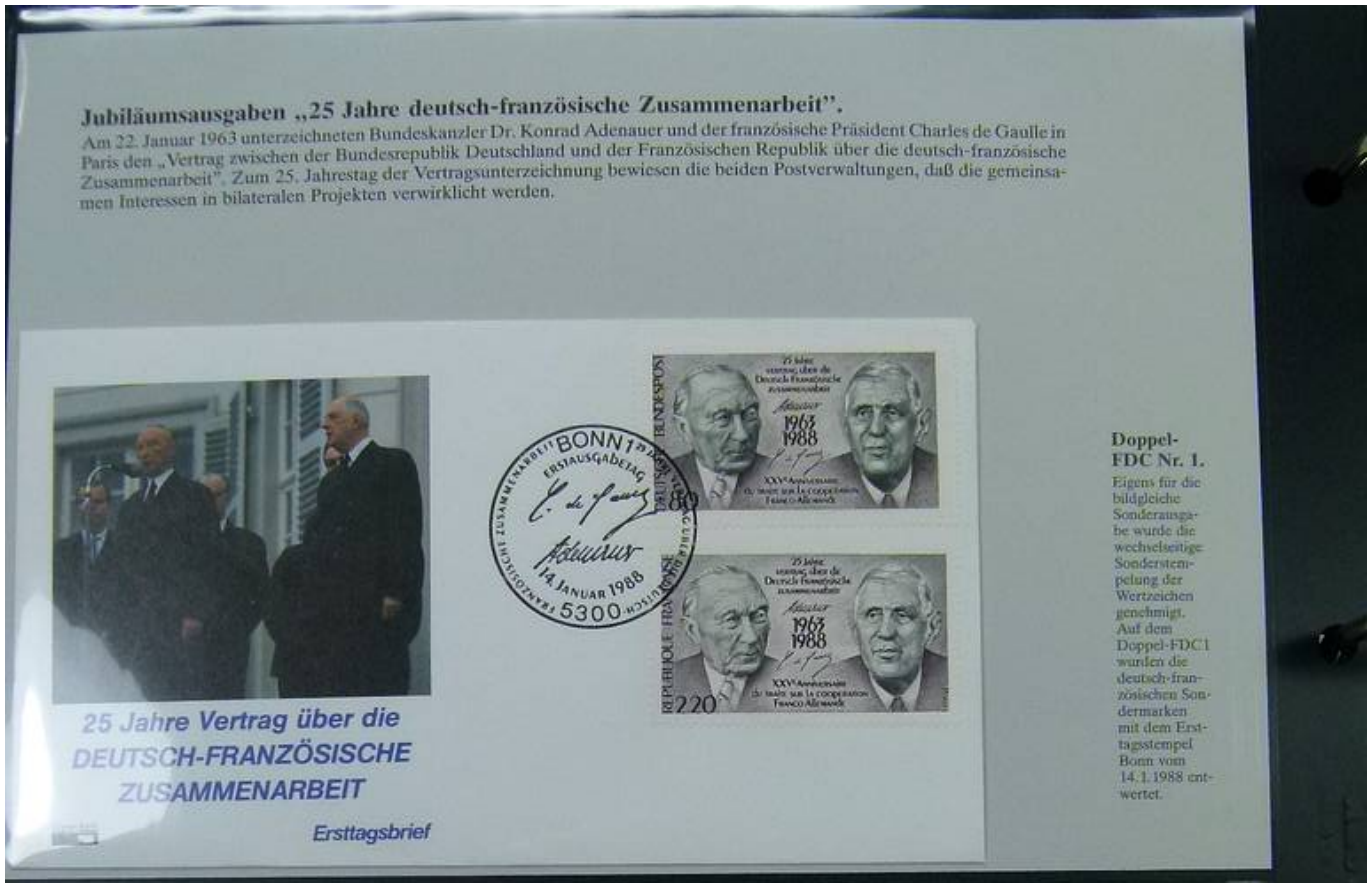


Foto nr.: 72

Jubiläumsausgaben „25 Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit“.

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer und der französische Präsident Charles de Gaulle in Paris den „Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit“. Zum 25. Jahrestag der Vertragsunterzeichnung bewiesen die beiden Postverwaltungen, daß die gemeinsamen Interessen in bilateralen Projekten verwirklicht werden.

Zwei-Länder-Ersttagsblatt der Deutschen Bundespost.

Erstmals veranlagte die Deutsche Bundespost ein amtliches Ersttagsblatt zusammen mit einer ausländischen Marke. Es besteht ebenfalls zum ersten Mal aus drei zusammenhängenden A5-Blättern.

ERSTTAGSBLATT

DER DEUTSCHEN BUNDESPOST

Sonderpostwertzeichen

25 JAHRE
VERTRAG ÜBER DIE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ZUSAMMENARBEIT

1963

1988

XXV^e ANNIVERSAIRE
DU TRAITE SUR
LA COOPERATION
FRANCO-ALLEMANDE


LA POSTE 

4/1988

Foto nr.: 73



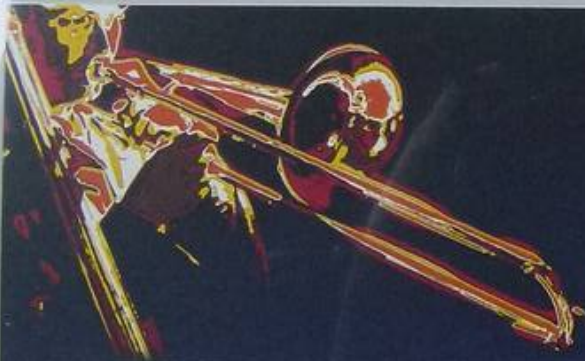
Foto nr.: 74

**Amtliche Veranstaltungskarten
 der Deutschen Bundespost.**

Zu wichtigen Großveranstaltungen verausgibt die Deutsche Bundespost besondere amtliche Veranstaltungskarten. Sondergestempelte Marke mit Themenillustration verbinden sich zum Veranstaltungsbeleg.

**Veranstaltungskarte der Deutschen Bundespost zur
 7. Internationalen Briefmarkenmesse in Essen.**

Die großformatige amtliche Veranstaltungskarte wurde von Antonia Grashberger entworfen. Nach Ihrer Vorlage entstanden auch die mit dem Messe-Sonderstempel vom 14.4.88 entwerteten Bundespost-Jugendmarken.



**7. INTERNATIONALE
 BRIEFMARKEN-MESSE
 ESSEN 14.-17.4.1988**



Foto nr.: 75

**Amtliche Veranstaltungskarten
der Deutschen Bundespost.**

Zu wichtigen Großveranstaltungen verausgabt die Deutsche Bundespost besondere amtliche Veranstaltungskarten. Sondergestempelte Marke mit Themenillustration verbinden sich zum Veranstaltungsbeleg.

**Veranstaltungskarte der Deutschen Bundespost zur
7. Internationalen Briefmarkenmesse in Essen.**

Die großformatige amtliche Veranstaltungskarte wurde von Antonia Grashberger entworfen. Nach Ihrer Vorlage entstanden auch die mit dem Sonderstempel „Jugendmarken 1988“ entwerteten Jugendmarken der Landespostdirektion Berlin.

**7. INTERNATIONALE
BRIEFMARKEN-MESSE
ESSEN 14.-17.4.1988**



 **Post**

Foto nr.: 76



Foto nr.: 77

**7. Internationale Briefmarken-Messe 1988
in Essen.**

Die 7. Internationale Briefmarken-Messe fand vom 14. bis 17. April in Essen statt.

Britische Ausstellungskarte „Essen 1988“.

Die amtliche Ausstellungskarte der britischen Postverwaltung erhielt den Messe-Sonderstempel des „British Post Office“. Die Einzelnummerierung auf der Rückseite bestätigt die limitierte Auflage.



Foto nr.: 78

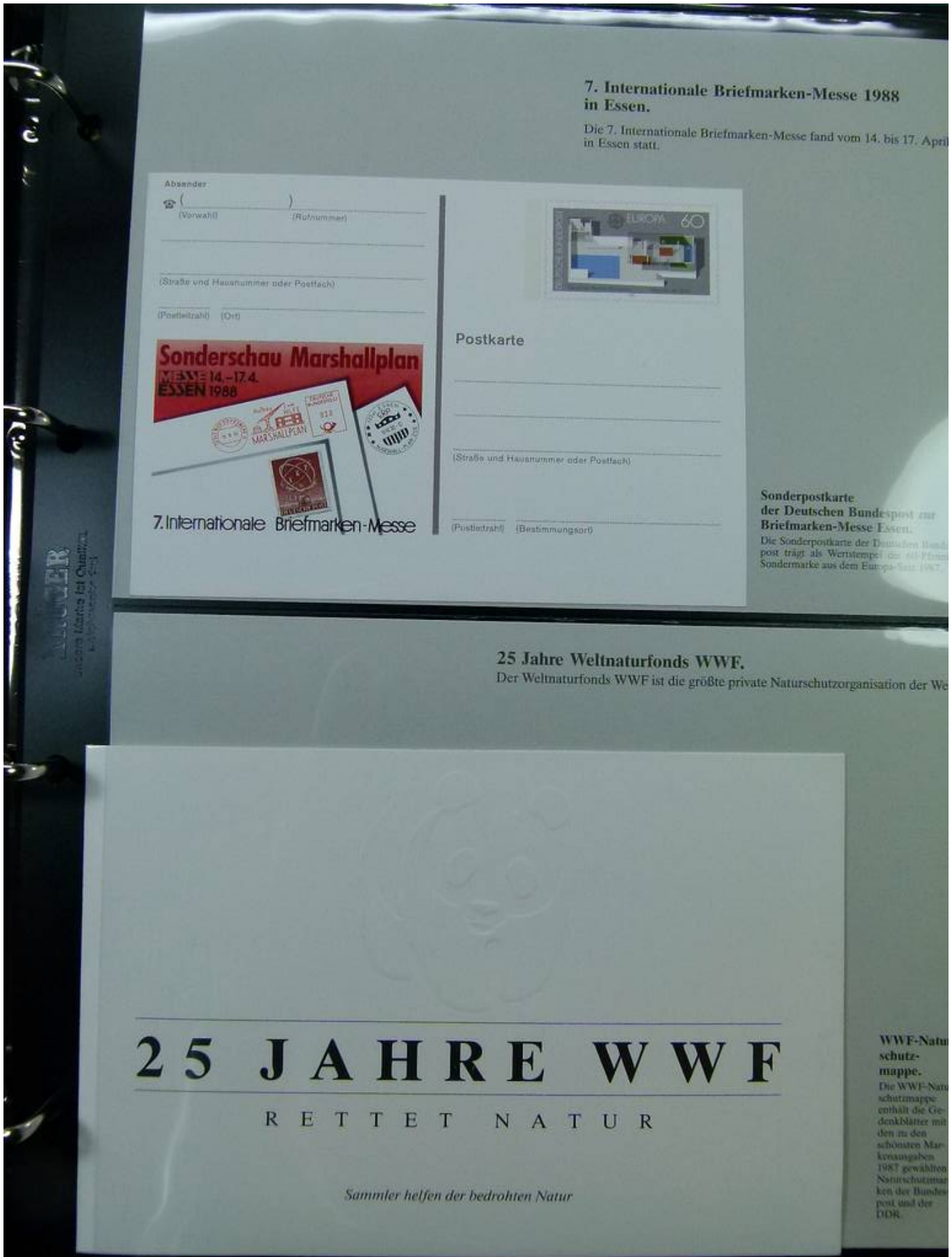


Foto nr.: 79



Foto nr.: 80



Bundespost, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen.



Bund, Dauermarken „Sehenswürdigkeiten“ vom 14. Januar und 14. Juli 1988.

Am 14. Januar 1988 erschienen zwei Ergänzungswerte (10, 300) und am 14. Juli 1988 weitere zwei Werte (70, 120) der Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“. Als Motive wählte die Deutsche Bundespost Antichts-Ausschnitte vom Großflughafen Frankfurt (10), vom Hambacher Schloß (300), Nefertite Berlin (70) und Schleswiger Dom (120). Von allen Rollenmarken stellt die Deutsche Bundespost in begrenzter Auflage für Sammler auch Bogenmarken her. Waagerechte Paare kamen nur aus dieser Bogenform, die kurz nach der Ausgabe bei der Post ausverkauft waren. Den Ursprung von der Rolle kennzeichnet die Zahnnummer auf jeder fünften Marke des Rollenstreifens.



Foto nr.: 81



Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen.



Berlin, Dauermarken „Sehenswürdigkeiten“ vom 14. Januar und 14. Juli 1988.

Am 14. Januar 1988 erschienen zwei Ergänzungswerte (10, 300) und am 14. Juli 1988 weitere zwei Werte (70, 120) der Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“. Als Motive wählte die Deutsche Bundespost Ausschnitts-Ausschnitte vom Großflughafen Frankfurt (10), vom Hambacher Schloß (300), Nofretete Berlin (70) und Schleswiger Dom (120). Von allen Rollenmarken stellt die Deutsche Bundespost in begrenzter Auflage für Sammler auch Bogenmarken her. Waagerechte Paare kamen nur aus dieser Bogenform, die kurz nach der Ausgabe bei der Post ausverkauft waren. Den Ursprung von der Rolle kennzeichnet die Zählnummer auf jeder fünften Marke des Rollenstreifens.



Foto nr.: 82

Bundespost.



Bundespost Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen.

Bund/Berlin, Dauermarken „Sehenswürdigkeiten“ vom 11. August 1988.

Am 11. August 1988 erschienen drei Ergänzungswerte (40, 90, 280) der Bundespost-Rollenmarken-Dauerreihe „Sehenswürdigkeiten“. Als Motive wählte die Deutsche Bundespost eine Ansicht des Chilehauses in Hamburg (40), die Bronzekanne von Reinheim (90) und den Bremer Roland (280). Für die Landespostdirektion Berlin erschien nur der Ergänzungswert zu 40 Pfennig. Von allen Rollenmarken stellt die Deutsche Bundespost in begrenzter Auflage für Sammler auch Bogenmarken her. Waagerechte Paare kamen nur aus dieser Bogenform, die kurz nach der Ausgabe bei der Post ausverkauft waren. Den Ursprung von der Rolle kennzeichnet die Zahlennummer auf jeder fünften Marke des Rollenstreifens.

Berlin.



Bundespost.



Berlin.



Foto nr.: 83

Weihnachtsgabe der Deutschen Bundespost.

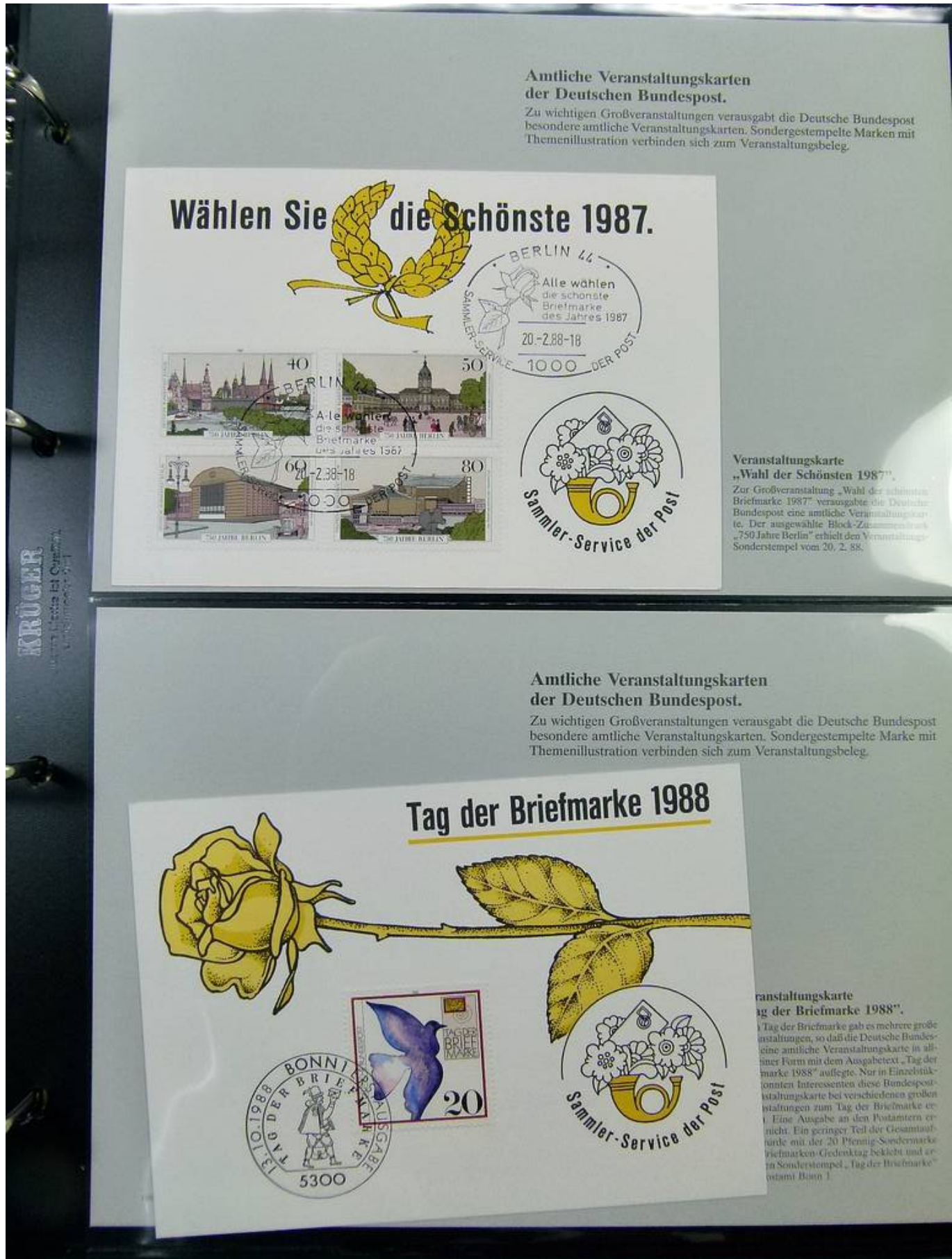
In unregelmäßigen Abständen verteilt die Deutsche Bundespost amtliche Jahresgaben an Postkunden. Die erste Ausgabe erschien 1972.

Bundespost-Jahresgabe 1988.

Nach 14-jähriger Pause erschien 1988 wieder eine amtliche Bundespost-Jahresgabe mit der vergrößert eingepprägten Weihnachtsmarke. Die eingeklebte Originalmarke erhielt den Ersttags-Sonderstempel Bonn vom 10. November 1988.



Foto nr.: 84



Amtliche Veranstaltungskarten der Deutschen Bundespost.

Zu wichtigen Großveranstaltungen verausgibt die Deutsche Bundespost besondere amtliche Veranstaltungskarten. Sondergestempelte Marken mit Themenillustration verbinden sich zum Veranstaltungsbeleg.

Wählen Sie die Schönste 1987.



Veranstaltungskarte „Wahl der Schönsten 1987“.

Zur Großveranstaltung „Wahl der schönsten Briefmarke 1987“ verausgabte die Deutsche Bundespost eine amtliche Veranstaltungskarte. Der ausgewählte Block-Zusammenschub „750 Jahre Berlin“ erhielt den Veranstaltungs-Sonderstempel vom 20. 2. 88.

Amtliche Veranstaltungskarten der Deutschen Bundespost.

Zu wichtigen Großveranstaltungen verausgibt die Deutsche Bundespost besondere amtliche Veranstaltungskarten. Sondergestempelte Marke mit Themenillustration verbinden sich zum Veranstaltungsbeleg.

Tag der Briefmarke 1988



Veranstaltungskarte „Tag der Briefmarke 1988“.

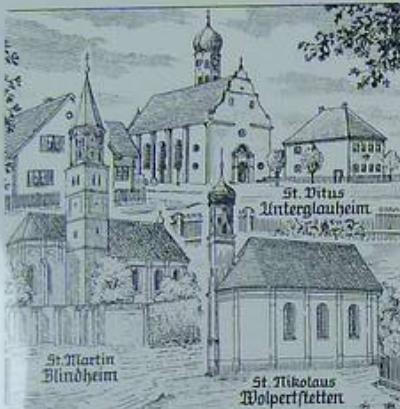
Am Tag der Briefmarke gab es mehrere große Veranstaltungen, so daß die Deutsche Bundespost eine amtliche Veranstaltungskarte in allseiner Form mit dem Ausgabebetext „Tag der Briefmarke 1988“ auslegte. Nur in Einzelstückform interessierten diese Bundespost-Veranstaltungen zum Tag der Briefmarke. Eine Ausgabe an den Postämtern erübrigt. Ein geringer Teil der Gesamtausgabe mit der 20 Pfennig-Sondermarke Briefmarken-Gedenktag beklebt und einen Sonderstempel „Tag der Briefmarke“ (Postamt Bonn 1).

Foto nr.: 85

Jahrhundertdatum: 8. 8. 88.

Letztmals in diesem Jahrhundert stimmte am 8. 8. 88 das gleichziffrige Tagesdatum mit einer Postleitzahl der Bundespost überein. Das Postamt Blindheim führt die Postleitzahl 8888. Die Gemeinde Blindheim verausgabte zu diesem Ereignis zwei amtliche Bildpostkarten.

Absender



8888 Blindheim

1988

Verlagsgibt: Gemeinde Blindheim

Postkarte



Bildpostkarte der Gemeinde Blindheim Nr. 1.

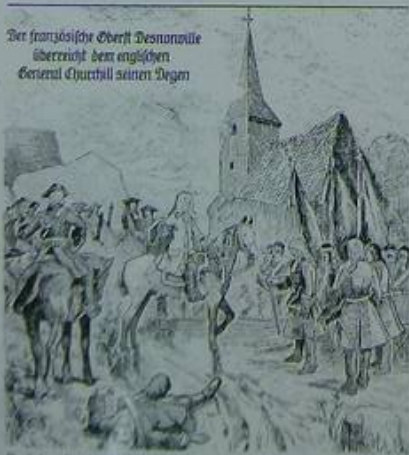
Der Zudruck zeigt die Kirchen, die zur Gemeinde Blindheim gehören. Durch einen Fehler im Posttechnischen Zentralamt wurde der amtliche Sonderstempel nur für diesen Ausgabtag um circa 5 mm verkleinert. Dieser Stempel wurde fast nur für die gemeindeamtliche Postkarte verwendet und ist sonst kaum zu finden.

Jahrhundertdatum: 8. 8. 88.

Letztmals in diesem Jahrhundert stimmte am 8. 8. 88 das gleichziffrige Tagesdatum mit einer Postleitzahl der Bundespost überein. Das Postamt Blindheim führt die Postleitzahl 8888. Die Gemeinde Blindheim verausgabte zu diesem Ereignis zwei amtliche Bildpostkarten.

Absender

Der französische Oberst Desnouaille überreicht dem englischen General Oxburgh seinen Degen



Schlacht bei Blindheim - 13. August 1704

Verlagsgibt: Gemeinde Blindheim

Postkarte



Bildpostkarte der Gemeinde Blindheim Nr. 2.

Der Zudruck zeigt einen Ausschnitt der Schlacht bei Blindheim vom 13. August 1704. Durch einen Fehler im Posttechnischen Zentralamt wurde der amtliche Sonderstempel nur für diesen Ausgabtag um circa 5 mm verkleinert. Dieser Stempel wurde fast nur für die gemeindeamtliche Postkarte verwendet und ist sonst kaum zu finden.

Foto nr.: 86



Heeresübung Landesverteidigung '88.

Beim Herbstmanöver „Landesverteidigung '88“ wurden die Erfahrungen der Feldpostversorgung aus den vergangenen Übungen ausgewertet. Vom 2. bis 14. 9. 1988 waren je sieben Feldpostleitstellen und Feldpostämter im Einsatz.

FELDPOST

HEER



Zentrale
Sammelstelle
Königsreggstr. 19
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

8976 Blaibach
(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

Feldpostbedarfsbrief.
Der echtgeläufte Feldpostbrief trägt das Cachet der Heeresübung und wurde mit dem amtlichen Feldpoststempel entwertet.

Heeresübung Landesverteidigung '88.

Beim Herbstmanöver „Landesverteidigung '88“ wurden die Erfahrungen der Feldpostversorgung aus den vergangenen Übungen ausgewertet. Vom 2. bis 14. 9. 1988 waren je sieben Feldpostleitstellen und Feldpostämter im Einsatz.

FELDPOST

HEER



Einschreiben



Zentrale
Sammelstelle
Königsreggstr. 19
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

8976 Blaibach
(Postleitzahl) (B)



Feldpost-Einschreibebrief.
Der echtgeläufte Feldpost-Einschreibebrief trägt das Cachet der Heeresübung. Als Frankatur wurde ein Viererblock aus der 70-Pfennig-Bogenversion ihrer Rollenmarkenserie „Schönwirdigkeiten“ verwendet.

Foto nr.: 87

Belegmappe Nr. 4

42. Bundestag

89. Deutscher
Philatelistentag



Foto nr.: 88

Bildungsstätte der Landespostdirektion Berlin.

Zur Eröffnung der Bildungsstätte für die Landespostdirektion Berlin erschien eine amtliche Festschrift.

Festschrift zur Eröffnung der Bildungsstätte für die Landespostdirektion Berlin.

Herausgeber ist die Landespostdirektion Berlin. In Verbindung mit dem 750-jährigen Berlin-Jubiläum wurde die Jubiläums-Sondermarke auf Seite 5 mit dem Sonderstempel „Erste urkundliche Erwähnung“ entwertet.

Bildungsstätte
der Landespostdirektion
Berlin

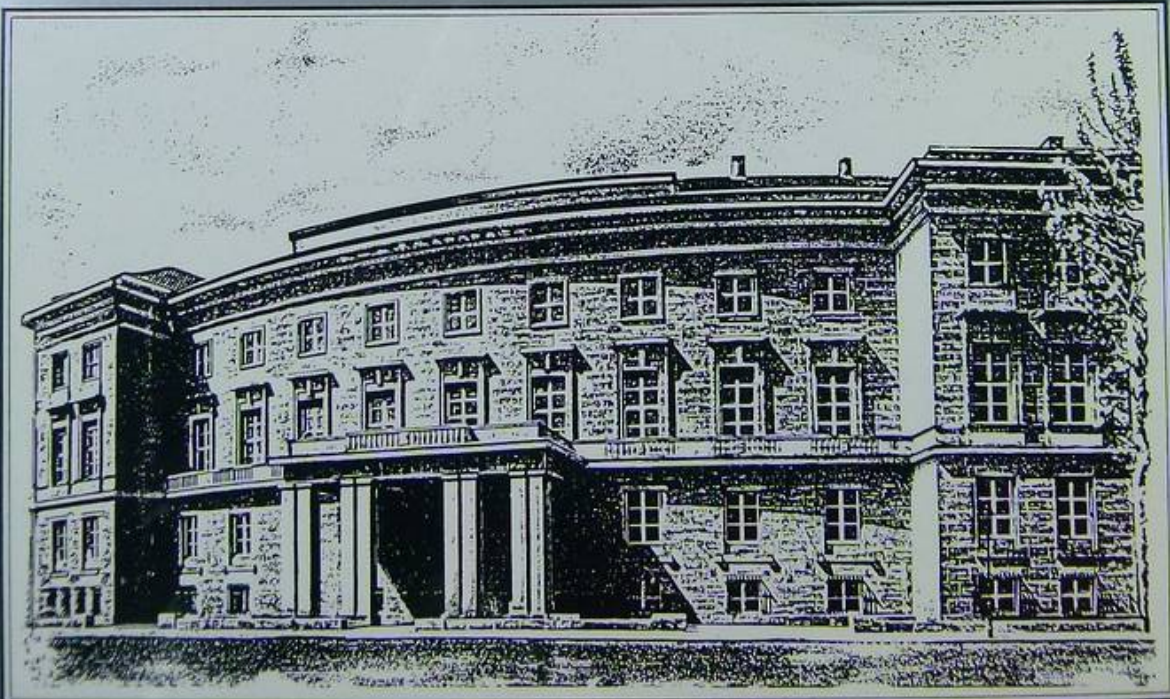


Foto nr.: 89

Die Bundesdruckerei Berlin fertigt seit 1979 die offiziellen Markenheftchen der Deutschen Sporthilfe. In Sportmarkenheftchen sind ein Sechserblock der Briefportostufe aus der Sporthilfeserie und ein Sonderblock mit den Konkurrenz-Entwürfen zu den verausgabten Sporthilfe-Marken enthalten.

Sport-Markenheftchen Deutsche Bundespost 1987.



1. Deckelseite: Blauer Strichraster mit Abbildung des ersttagsondergestempelten 80+40 Pf-Wertes von Bund.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter „Segel“-Block der Bund-Sportserie 1987 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotives.
4. Deckelseite: Blauer Strichraster mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Sport-Markenheftchen Berlin 1987.



1. Deckelseite: Violetter Strichraster mit Abbildung des ersttagsondergestempelten 80+40 Pf-Wertes von Berlin.
2. Deckelseite: Grußwort des Präsidenten der Deutschen Sporthilfe Dr. Josef Neckermann.
3. Deckelseite: aufgeklebter Sechserblock der Berlin-Sportserie 1987 zu 80+40 Pf und Erklärung des Markenmotives „Turnen“.
4. Deckelseite: Violetter Strichraster mit Emblem der Deutschen Sporthilfe und offizielle Heftchen-Einzelnummerierung.

Foto nr.: 90

Offizielle Farbsonderdrucke der Deutschen Sporthilfe 1987.

Die nicht realisierten Entwürfe zu den jährlich erscheinenden Sport-Zuschlagsmarken der Deutschen Bundespost, der Landespostdirektion Berlin oder besondere bereits verausgabte Sport-Briefmarken werden von der Deutschen Sporthilfe als offizielle Farb-Sonderdrucke veröffentlicht. Die Sporthilfe-Sonderblocks werden in der Bundesdruckerei Berlin gedruckt.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1987“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Segeln“ und „Turnen“ von H. J. Vollbracht.



Motiventwürfe zur Sonderserie „Für den Sport 1987“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Motiv-Entwürfe „Segeln“ und „Turnen“ von Prof. Fritz-Dieter Rothacker.

Foto nr.: 91

... enthalten die wichtigen Wohlfahrtsverbände den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachts-Zuschlagsmarken. Der Zuschlagserlös fließt direkt den markenheftenausgebenden Verbänden zu. In den Markenheftchen ist ein Sonderblock mit Konkurrenzentwürfen zu den verausgabten Wohlfahrtsmarken enthalten.

Deutsches Rotes Kreuz.



Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1987 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.



Ausgabe mit sechs Wohlfahrtsmarken 1987 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 92

Diakonisches Werk.

Offizielle Sondermarkenheftchen 1987.

Mit offiziellen Sondermarkenheftchen erleichtern die wichtigen Wohlfahrtsverbände den Kauf von Wohlfahrts- und Weihnachts-Zuschlagsmarken. Der Zuschlagsverlös fließt direkt den markenheftchenausgebenden Verbänden zu.

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1987 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

Ausgabe mit fünf Wohlfahrtsmarken 1987 zu 60+30 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Caritas-Verband.

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1987 zu 80+40 Pfennig der Deutschen Bundespost.

Ausgabe mit fünf Weihnachtsmarken 1987 zu 50+25 Pfennig der Landespostdirektion Berlin.

Foto nr.: 93

„Bürgen & Schlösser“ 1987.

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Bürgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Heftchenseite wurde Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.

Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

Für nur 39,50 DM erhalten Sie jetzt noch das großartige WWF-Briefmarken-Tierlexikon „Elefanten“.

Mit echten Tierbriefmarken und ausführlichen Texten in einem herrlichen Einband mit Schutzkassette. Den Reinerlös verwendet der WWF für seinen Einsatz für die Erhaltung der Natur. Sie haben 14 Tage Rückgaberecht. Einen Kuschelquarta aus Plüsch erhalten Sie gratis, egal wie Sie sich entscheiden.

Gutschein

PostSparen

Bundesrepublik.

Bürgenheftchen 2 DM (MiNr. 22ah), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen“.

Neuaufgabe:
2. Deckelseite: WWF-Gutschein „Tier-Lexikon“.
3. Deckelseite: „Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

SPORT UND PHILATELIE GRATISKUPON

mit dem neuen Briefmarken-Lexikon Sport haben Philatelisten einen Platz auf der Ehrentribüne aller Internationalen Sportereignisse. Fordern Sie das neueste Kapitel zu unverdächtigster 14-tägiger Probezeit an. **Gratis** erhalten Sie den 1. Boris-Becker-Block, egal wie Sie sich entscheiden.

GRATIS

KRÜGER

8000 München 2
Bayerstraße 27
Abt. 4447

Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

PostSparen

Bundesrepublik.

Bürgenheftchen 2 DM (MiNr. 22ai), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen“.

Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „KRÜGER-Sport und Philatelie Gratiskupon“.
3. Deckelseite: „Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

„BLAUE MAURITIUS.“

Die berühmteste Briefmarke der Welt! 12 Stücke dieser Kostbarkeit gibt es. 6 davon in unveräußerlichem Besitz – wie berühmten Museen. Die übrigen 6 sind Privateigentum. 2 davon in Japan, 4 gibt es in Europa. 2 von diesen habe ich verkauft – als einziger Deutscher. Also wenn es um wertvolle Briefmarken geht – sprechen Sie gleich mit mir.

JAKUBEK HAMBURG

Telefon: (040) 353075

Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.

PostSparen

Bundesrepublik.

Bürgenheftchen 2 DM (MiNr. 22ak), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Versandstellen“.

Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Jakubek – Blaue Mauritius“.
3. Deckelseite: „Postsparebuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

Foto nr.: 94

**Markenheftchen-Deckelvarianten
 „Burgen & Schlösser“ 1987.**

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Hefchenseite wurde Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.



Behinderte machen Fernsehen.

Unsere Aufgaben:

- Fernseh-Sendungen von, für und mit Behinderten aller Behindertengrößen. Empfangbar bundesweit über Kabel, in München über Hausantenne.
- Videothek für Hörgeschädigte, Verbreitung von unterhalten Spielfilmen, eigenen und auch fremden Fernsehprodukten.

Fragen Sie nach ausführlichen Gratis-Informationen:
 Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien e.V., Bonnar Platz 1, 8000 München 40, Tel. (089) 301068

PostSparen

Bundesrepublik.
 Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 22a), gelber Deckel „Deutsche Bundespost/Veranstaltungen“.
 Neuaufgabe:
 2. Deckelseite: „Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien e.V.“.
 3. Deckelseite: „Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“



Ein halbes Jahr kostenlos

erhalten Sie die begehrte Briefmarken Fachliteratur, die schon über 100.000 Sammler lesen. Wenn Sie dies nächste halbes Jahr kostenlos erhalten, erhalten Sie unsere Postkarten für Deutschland und Europa sowie unser Markenprogramm.

KRÜGER
 8000 München 1
 Bonnar 21

Name: 6448
 Straße:
 PLZ/Ort:

PostSparen

Bundesrepublik.
 Burgenheftchen 3 DM (MiNr. 24m), grüner Deckel „Deutsche Bundespost/Veranstaltungen“.
 Neuaufgabe:
 2. Deckelseite: „KRÜGER – Ein halbes Jahr kostenlos.“
 3. Deckelseite: „Postsparenbuch. Damit Sie überall bei Kasse sind.“

Foto nr.: 95

„Burgen & Schlösser“ 1987.

Ein kontinuierlicher Postverkauf der Markenheftchen „Burgen & Schlösser“ der Deutschen Bundespost und der Landespostdirektion Berlin machte weitere Auflagen notwendig. Auf der 2. und 3. Heftchenseite wurde Privat- und Posteigenwerbung abgedruckt. Briefmarkenkataloge notieren diese Deckelvarianten mit eigenen Katalognummern.

750 JAHRE BERLIN
Die JUGENDGRUPPE des BSK Spandau lädt alle Briefmarkensammler zwischen 10 und 18 Jahren zum TAUSCHEN ein.
Treffpunkt Altes Kant-Gymnasium, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr, Carl-Schurz-Str. 59, 1000 Berlin 20 (Spandau).
Jeder NEUE Sammler erhält ein kleines Präsent.

hawid
Für Ihre Briefmarken Klemmtaschen auch für Markenheftchen
so • weil wertvolles • wird
einfach geschützt

- Berlin.**
Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 11a), gelber Deckel „Deutsche Bundespost Berlin/Versandstellen“.
Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „BSK Spandau-750 Jahre Berlin“.
3. Deckelseite: „Hawid-Klemmtaschen.“

Behinderte machen Fernsehen.
Unsere Aufgaben:
- Fernseh-Sendungen von, für und mit Betroffenen aller Behinderungsarten. Empfangbar bundesweit über Kabel, in München über Hausantenne.
- Videothek für Hörgeschädigte, Verbreitung von untertitelten Spielfilmen, eigenen und auch fremden Fernsehproduktionen.
Fragen Sie nach ausführlichen Gratis-Informationen:
Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien e.V., Bonner Platz 1, 8000 München 40, Tel. (089) 30 1088

Postgirokonto - preiswert, schnell, bequem
PostGiro

- Berlin.**
Burgenheftchen 2 DM (MiNr. 11a), gelber Deckel „Deutsche Bundespost Berlin/Versandstellen“.
Neuaufgabe:
2. Deckelseite: „Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien e.V.“.
3. Deckelseite: „Postgirokonto — preiswert, schnell, bequem — Post-Giro“.

Foto nr.: 96

**Jubiläumsblock „750 Jahre Berlin“
der Landespostdirektion Berlin.**

Nach fast 9jähriger Pause verausgabte die Landespostdirektion zum großen Stadtjubiläum wieder einen Sonderblock mit vier zusammendruckten Werten. Die Markenmotive zeigen einen zeitgenössischen Stich aus dem Jahre 1650 (40 Pf), eine Außenansicht von Schloß Charlottenburg von 1830 (50 Pf), die AEG-Turbinenhalle von 1909 (60 Pf) und die Philharmonie in der Gegenwart (80 Pf).

Das 1. amtliche Faltblatt-ETB der Landespostdirektion Berlin.

Das 1. amtliche Faltblatt-ETB der Landespostdirektion Berlin erschien zum Sonderblock „750 Jahre Berlin“. Das neue und erstmals querformatige Falt-Ersttagsblatt wurde von der Bundesdruckerei im Sechsfarben-Offsetdruck hergestellt. Die linke Innenseite des Berlin-ETBs 1/1987 trägt die offizielle Erklärung zum Ausgabeanlaß und alle technischen Details. Der ersttagsondergestempelte Jubiläumsblock wurde auf der rechten Innenseite eingeklebt.

ERSTTAGSBLATT

DER DEUTSCHEN BUNDESPOST

Sonderpostwertzeichen-Block

»750 Jahre Berlin«

 Post

1/1987

Nähere Angaben zu dieser Postwertzeichen-Ausgabe auf der Rückseite

© Bundesdruckerei 602 729 11 86

Foto nr.: 97



Foto nr.: 98

Jubiläumsblock „750 Jahre Berlin“ der Landespostdirektion Berlin.

Nach fast 9jähriger Pause verausgabte die Landespostdirektion zum großen Stadtjubiläum wieder einen Sonderblock mit vier zusammengedruckten Werten. Die Markenmotive zeigen einen zeitgenössischen Stich aus dem Jahre 1650 (40 Pf), eine Außenansicht von Schloß Charlottenburg von 1830 (50 Pf), die AEG-Turbinenhalle von 1909 (60 Pf) und die Philharmonie in der Gegenwart (80 Pf).



Ersttagsbrief Nr. 2.
Der FDC trägt den Zusammendruck „Turbinenhalle/Philharmonie“ und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Berlin vom 15.1.1987 entwertet.

Jubiläumsblock „750 Jahre Berlin“ der Landespostdirektion Berlin.

Nach fast 9jähriger Pause verausgabte die Landespostdirektion zum großen Stadtjubiläum wieder einen Sonderblock mit vier zusammengedruckten Werten. Die Markenmotive zeigen einen zeitgenössischen Stich aus dem Jahre 1650 (40 Pf), eine Außenansicht von Schloß Charlottenburg von 1830 (50 Pf), die AEG-Turbinenhalle von 1909 (60 Pf) und die Philharmonie in der Gegenwart (80 Pf).



Ersttagsbrief Nr. 3.
Der FDC trägt den Zusammendruck „Stadtansicht/Turbinenhalle“ und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Berlin vom 15.1.1987 entwertet.

Foto nr.: 99

Jubiläumsblock „750 Jahre Berlin“ der Landespostdirektion Berlin.

Nach fast 9jähriger Pause verausgabte die Landespostdirektion zum großen Stadtjubiläum wieder einen Sonderblock mit vier zusammengedruckten Werten. Die Markenmotive zeigen einen zeitgenössischen Stich aus dem Jahre 1650 (40 Pf), eine Außenansicht von Schloß Charlottenburg von 1830 (50 Pf), die AEG-Turbinenhalle von 1909 (60 Pf) und die Philharmonie in der Gegenwart (80 Pf).



Ersttagsbrief Nr. 4.
Der FDC trägt den Zusammendruck „Charlottenburg/Philharmonie“ und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Berlin vom 15.1.1987 entwertet.

Sondermarken „750 Jahre Berlin“.

Zum großen Stadtjubiläum erschien die 5. motiv- und themengleiche Sonderausgabe von Bundespost und Landespostdirektion Berlin. Die bildgleichen Sondermarken unterscheiden sich lediglich in der Aufteilung der Randbeschriftung.



Doppelstempel-Ersttagsbrief
"Stempel Bonn" vom 15.1.1987. Mit der Sondermarke „750 Jahre Berlin“ erschien die 5. motiv- und themengleiche Sondermarke der Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Aus diesem Anlaß wurde der Ersttags-Sonderstempel für die bildgleichen Marken genehmigt.

Foto nr.: 100

Sondermarken „750 Jahre Berlin“.

Zum großen Stadtjubiläum erschien die 5. motiv- und themengleiche Sonderausgabe von Bundespost und Landespostdirektion Berlin. Die bildgleichen Sondermarken unterscheiden sich lediglich in der Aufteilung der Randbeschriftung.



Doppelstempel-Ersttagsbrief

"Stempel Berlin" vom 15.1.1987. Mit der Sondermarke „750 Jahre Berlin“ erschien die 5. motiv- und themengleiche Sondermarke der Bundespost und der Landespostdirektion Berlin. Aus diesem Anlaß wurde der Ersttagsstempel für die bildgleichen Marken genehmigt.

Foto nr.: 101

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.

Schaltersatz der Berlin-ATM mit Zählnummern.

Der Schaltersatz der neuen Berlin-Automatenmarken mit Zählnummer enthält 5 Werte. Neben dem Münz-Wertzeichendrucker mit 14 fest einprogrammierten Wertstufen wurden in Berlin gleichzeitig Schalter-Wertzeichendrucker eingeführt, die alle Wertstufen von 5 bis 9995 Pfennig ausdrucken. Durch von den Nominalwerten der Münzwertzeichendrucker abweichenden Wertstufen wird die Herkunft der ATM aus dem Schalter-Wertzeichendrucker dokumentiert.



1987

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



1987

Ersttagsbrief Nr. 1.

Der FDC trägt die nur aus Schalter-Wertzeichendruckern erhältlichen Werte zu 5 und 15 Pfennig und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel „4. Treffen des ATM-Arbeitskreises“ vom 4.5.1987 entwertet.

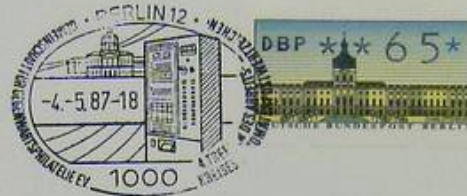
Foto nr.: 102

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



Deutsche Bundespost Berlin
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
· Charlottenburger Schloß ·



**Ersttagsbrief
Nr. 2.**

Der FDC trägt den nur aus Schalter-Wertzeichendruckern erhältlichen Wert zu 65 Pfennig und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel „4. Treffen des ATM-Arbeitskreises“ vom 4.5.1987 entwertet.

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



Deutsche Bundespost Berlin
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
· Charlottenburger Schloß ·



**Ersttagsbrief
Nr. 3.**

Der FDC trägt den nur aus Schalter-Wertzeichendruckern erhältlichen Wert zu 75 Pfennig und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel „4. Treffen des ATM-Arbeitskreises“ vom 4.5.1987 entwertet.

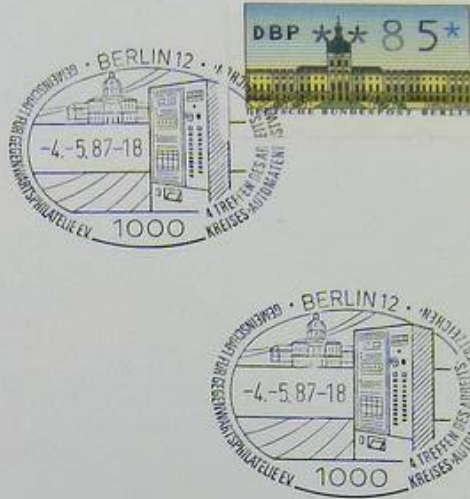
Foto nr.: 103

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



Deutsche Bundespost Berlin
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
Charlottenburger Schloß



Ersttagsbrief Nr. 4.

Der FDC trägt den nur aus Schalter-Wertzeichendruckern erhältlichen Wert zu 85 Pfennig und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel „4. Treffen des ATM-Arbeitskreises“ vom 4.5.1987 entwertet.

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



Deutsche Bundespost Berlin
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
Charlottenburger Schloß



Ersttagsbrief Nr. 5.

Der FDC trägt den nur aus Schalter-Wertzeichendruckern erhältlichen Wert zu 145 Pfennig und wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel „4. Treffen des ATM-Arbeitskreises“ vom 4.5.1987 entwertet.

Foto nr.: 104

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



Deutsche Bundespost Berlin
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
- Charlottenburger Schloß -



EINSCHREIBEN
Herrn
Rolf - Dieter Frantz
Postlagernd
5411 EITELBORN

Echtgelaufener Luftpost-Einschreibebrief.

Nur der Schalter-Wertzeichendrucker liefern den Einzelwert von 285 Pfennig für den Luftpost-Einschreibebrief. Die seltene Verwendung am Ersttag dokumentiert der Ersttags-Sonderstempel vom 4.5.1987.

1987

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.



- ERSTAUSGABE -
AUTOMATEN-POSTWERTZEICHEN
BERLIN
SCHLOSS CHARLOTTENBURG



Recommandé

Lothar Krüger
Poste restante

CH 8370 SIRNACH



Ganzsache „Charlottenburger Schloß“.

Die Ganzsache „Charlottenburger Schloß“ trägt den Wertstempel der 120 Pfennig-Marke aus der Rollen-Dauerserie „Burgen und Schlösser“ und den ATM-Schalterwert zu 160 Pfennig. Der Einschreibebrief wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel vom 4.5.1987 entwertet.

1987

Foto nr.: 105

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.

Luxus-FDC mit 14 ATM aus Wertzeichendrucker.

Der Münzwertzeichendrucker bietet die wichtigen, für den täglichen Postverkehr erforderlichen Poststufen. Der echtgelaufene Luxus-FDC trägt alle 14 Wertstufen aus dem Münzwertzeichendrucker und wurde mit dem Ertrags-Sonderstempel vom 4.5.1987 entwertet.



Foto nr.: 106

Automatenmarken Berlin.

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken.

Sonder-Ersttagsblatt „Berliner Automatenmarken“.

Das in der Bundesdruckerei hergestellte Sonderblatt trägt den 5wertigen Standardsatz aus Schalter-Wertzeichendruckern. Die Entwertung erfolgte mit dem 2. Ersttags-Sonderstempel „Briefmarkenfreunde Spandau“ vom 4.5.1987.



Foto nr.: 107

4 Besuchsbelege westlicher Staatsoberhäupter im 750jährigen Berlin.

1987 ist das Jahr der Jubiläumsveranstaltungen „750 Jahre Berlin“. Zahlreiche Staatsoberhäupter besuchten aus diesem Anlaß den Westteil der geteilten ehemaligen deutschen Hauptstadt. Zu den herausragendsten Besuchern zählten US-Präsident R. Reagan, Königin Elisabeth II. von England und der französische Staatspräsident Francois Mitterrand. Aus Anlaß der Besuche der drei Staatsoberhäupter erschienen vier gelungene Belege, die die Besuche philatelistisch eindrucksvoll nachzeichnen.



La Porte de Brandebourg gravure de 1840

Besuchsbeleg Nr. 1.

Am 11. Mai kam Frankreichs Präsident Mitterrand in die geteilte Stadt. So enthält die erste Dokumentation über dem alle Belege auszeichnenden Stich des Brandenburger Tores die aufgeklebte Berlin-Jubiläumsmarke MiNr. 772, vom Sonderstempel zum französischen Staatsbesuch entwertet.

4 Besuchsbelege westlicher Staatsoberhäupter im 750jährigen Berlin.

1987 ist das Jahr der Jubiläumsveranstaltungen „750 Jahre Berlin“. Zahlreiche Staatsoberhäupter besuchten aus diesem Anlaß den Westteil der geteilten ehemaligen deutschen Hauptstadt. Zu den herausragendsten Besuchern zählten US-Präsident R. Reagan, Königin Elisabeth II. von England und der französische Staatspräsident Francois Mitterrand. Aus Anlaß der Besuche der drei Staatsoberhäupter erschienen vier gelungene Belege, die die Besuche philatelistisch eindrucksvoll nachzeichnen.



La Porte de Brandebourg gravure de 1840

Besuchsbeleg Nr. 2.

Ebenfalls zum Besuch von Frankreichs Staatspräsident Mitterrand erschien ein zweiter Beleg. Mit französischer Dauermarke zu 2,20 Franc, Leerfeld mit Werbeindruck zur PHILEX FRANCE 89 und französischem Besuchs-Sonderstempel vom 11.5.1987.

Foto nr.: 108

4 Besuchsbelege westlicher Staatsoberhäupter im 750jährigen Berlin.

1987 ist das Jahr der Jubiläumsveranstaltungen „750 Jahre Berlin“. Zahlreiche Staatsoberhäupter besuchten aus diesem Anlaß den Westteil der geteilten ehemaligen deutschen Hauptstadt. Zu den herausragendsten Besuchern zählten US-Präsident R. Reagan, Königin Elisabeth II. von England und der französische Staatspräsident Francois Mitterrand. Aus Anlaß der Besuche der drei Staatsoberhäupter erschienen vier gelungene Belege, die die Besuche philatelistisch eindrucksvoll nachzeichnen.



The Brandenburg Gate, engraved 1840

Besuchsbeleg Nr. 3.

Am 27. Mai war Königin Elisabeth II. in der Stadt an der Spree. Die entsprechende Dokumentationskarte enthält die Berlin-Sondermarke zum Berlin-Jubiläum MiNr. 774 mit dem Sonderstempel am Besuchstag entwertet.

1987

4 Besuchsbelege westlicher Staatsoberhäupter im 750jährigen Berlin.

1987 ist das Jahr der Jubiläumsveranstaltungen „750 Jahre Berlin“. Zahlreiche Staatsoberhäupter besuchten aus diesem Anlaß den Westteil der geteilten ehemaligen deutschen Hauptstadt. Zu den herausragendsten Besuchern zählten US-Präsident R. Reagan, Königin Elisabeth II. von England und der französische Staatspräsident Francois Mitterrand. Aus Anlaß der Besuche der drei Staatsoberhäupter erschienen vier gelungene Belege, die die Besuche philatelistisch eindrucksvoll nachzeichnen.



The Brandenburg Gate, engraved 1840

Besuchsbeleg Nr. 4.

Ronald Reagans Visite in der Mitterstadt zwischen Ost und West dokumentiert der vierte Besuchsbeleg mit aufgeklebter Berlin-Marke MiNr. 775, entwertet mit dem Sonderstempel zum Berlinbesuch.

1987

Foto nr.: 109

Automatenmarken - Berlin

Im Zuge der weltweiten Post-Automation führte auch die Landespostdirektion Berlin Automatenmarken ein. Eine gelungene Motivwahl und die mehrfarbige Druckausführung kennzeichnen die neuen Automatenmarken. Aufgrund strenger Dienstanweisungen und mehrfacher Kontrollen können nur sehr selten Abarten aus Wertzeichendruckern entstehen. Nach jeder neu eingelegten Wertzeichenrolle erfolgt eine intensive Funktionskontrolle. Abarten aus Wertzeichendruckern entstehen deshalb immer in sehr geringen Auflagen.



Automaten-Marke mit geschlossenen Transportlöchern.

ATM mit geschlossenen Transportlöchern entstehen durch eine Verschiebung der Papierbahn vor der Schneideeinrichtung.

1987

Automatenmarken - Bundesrepublik.

Immer mehr bundesdeutsche Postämter werden mit Automatenmarken-Druckern ausgestattet. Fernziel der Bundespost ist, sämtliche Postämter mit ATM-Druckern auszustatten. Aufgrund strenger Dienstanweisungen und mehrfacher Kontrollen können nur sehr selten Abarten aus Wertzeichendruckern entstehen. Nach jeder neu eingelegten Wertzeichenrolle erfolgt eine intensive Funktionskontrolle. Abarten aus Wertzeichendruckern entstehen deshalb immer in sehr geringen Auflagen.



Automaten-Marke mit geschlossenen Transportlöchern.

ATM mit geschlossenen Transportlöchern entstehen durch eine Verschiebung der Papierbahn vor der Schneideeinrichtung.

1987

Foto nr.: 110

Berlin, Sonderpostkarte LUPOSTA 1987.

Vom 25. bis 27. September 1987 fand in Berlin aus Anlaß der 750-Jahr-Feier der 27. Kongreß der FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES (FISA), des Weltverbandes der Aero- und Astro-Philatelisten, statt. Gleichzeitig wurde die Internationale Luftpostausstellung LUPOSTA Berlin 1987 durchgeführt. Für die Landespostdirektion Berlin war dies Anlaß für die Herausgabe einer Sonderpostkarte mit Wertstempeldruck des 60-Pfennig-Wertes aus dem Block „750 Jahre Berlin“, der die Turbinenhalle von Peter Behrens zeigt.



27. Kongress der FISA (FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES) und LUPOSTA 87-Internationale Luftpostausstellung, 25.-27. September 1987 zur 750-Jahr-Feier Berlin



Postkarte

Frau

E. Hipp

Schwarzburg 14

3121 Schönewörde

M. Baltuttis

(Absender)

Meller Bogen 9

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

1000 Berlin 51

(Postleitzahl) (Ort)

MIT LUPOST
PAR AVION

**Sonderganzsache
LUPOSTA 1987,
echt gelaufen.**

Die Karte mit dem Wertstempeldruck des 60-Pfennig-Wertes aus dem Block „750 Jahre Berlin“ (MiNr. 774) ist, bedarfsgerecht frankiert, echt von Berlin per Luftpost in das Bundesgebiet gelaufen.

1987

Berlin, Sonderpostkarte LUPOSTA 1987.

Vom 25. bis 27. September 1987 fand in Berlin aus Anlaß der 750-Jahr-Feier der 27. Kongreß der FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES (FISA), des Weltverbandes der Aero- und Astro-Philatelisten, statt. Gleichzeitig wurde die Internationale Luftpostausstellung LUPOSTA Berlin 1987 durchgeführt. Für die Landespostdirektion Berlin war dies Anlaß für die Herausgabe einer Sonderpostkarte mit Wertstempeldruck des 60-Pfennig-Wertes aus dem Block „750 Jahre Berlin“, der die Turbinenhalle von Peter Behrens zeigt.



27. Kongress der FISA (FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES) und LUPOSTA 87-Internationale Luftpostausstellung, 25.-27. September 1987 zur 750-Jahr-Feier Berlin



Postkarte

(Absender)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

**Sonderganzsache
LUPOSTA 1987**

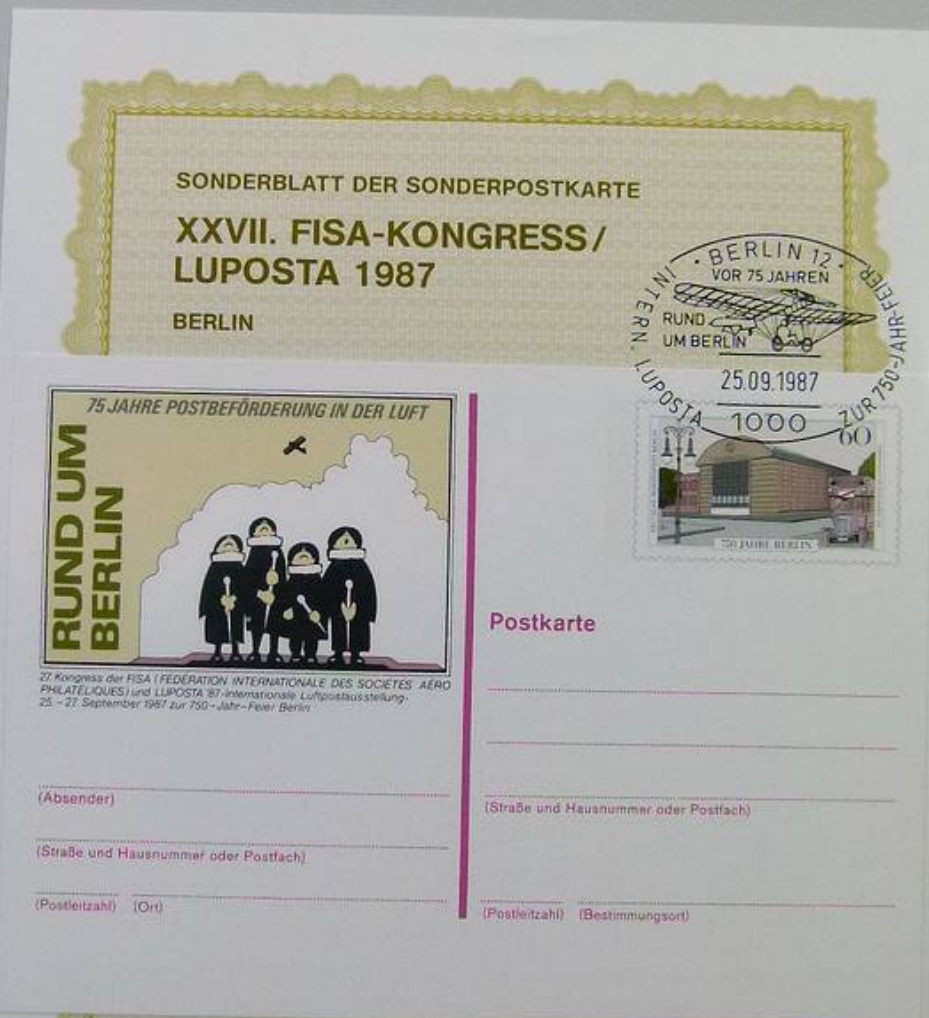
Die Sonderpostkarte der Landespost trägt als Wertstempel den 60-Pfennig-Wert aus dem Block „750 Jahre Berlin“ dem Motiv der Turbinenhalle von Peter Behrens.

1987

Foto nr.: 111

Berlin, Sonderpostkarte LUPOSTA 1987.

Vom 25. bis 27. September 1987 fand in Berlin aus Anlaß der 750-Jahr-Feier der 27. Kongreß der FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES (FISA), des Weltverbandes der Aero- und Astro-Philatelisten, statt. Gleichzeitig wurde die Internationale Luftpostausstellung LUPOSTA Berlin 1987 durchgeführt. Für die Landespostdirektion Berlin war dies Anlaß für die Herausgabe einer Sonderpostkarte mit Wertstempeldruck des 60-Pfennig-Wertes aus dem Block „750 Jahre Berlin“, der die Turbinenhalle von Peter Behrens zeigt.



**Sonderpostkarten-
Ersttagsblatt,
Stempeltype 1.**

Zur am 25.9.1987 ver-
ausgaben Sonderpost-
karte der Landespostdi-
rektion Berlin wurde in
der Bundesdruckerei
Berlin dieses Ersttags-
blatt in einer Auflage von
20 000 Stück gefertigt.
Die Entwertung der auf-
geklebten Sonderpost-
karte erfolgte mit dem
zuerst genehmigten aber
dann nicht verwendeten
Ausstellungs-Sonder-
stempel mit durchbro-
chenem Rand. Außer auf
dem Sonderpostkarten-
Ersttagsblatt ist eine wei-
tere Verwendung nicht
bekannt.

Ersttag: 25. September 1987
XXVII. FISA-Kongreß / LUPOSTA 1987 Berlin
vom 25. - 27. September 1987
anläßlich der 750-Jahr-Feier in Berlin
Nähere Angaben zu diesem Sonderblatt auf der Rückseite

© Bundesdruckerei 1987

Foto nr.: 112

Berlin, Sonderpostkarte LUPOSTA 1987.

Vom 25. bis 27. September 1987 fand in Berlin aus Anlaß der 750-Jahr-Feier der 27. Kongreß der FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS AÉRO PHILATELIQUES (FISA), des Weltverbandes der Aero- und Astro-Philatelisten, statt. Gleichzeitig wurde die Internationale Luftpostausstellung LUPOSTA Berlin 1987 durchgeführt. Für die Landespostdirektion Berlin war dies Anlaß für die Herausgabe einer Sonderpostkarte mit Wertstempeldruck des 60-Pfennig-Wertes aus dem Block „750 Jahre Berlin“, der die Turbinenhalle von Peter Behrens zeigt.



Sonderpostkarten-Ersttagsblatt, Stempeltype 2.

Zur am 25.9.1987 herausgegebenen Sonderpostkarte der Landespostdirektion Berlin wurde in der Bundesdruckerei Berlin dieses Ersttagsblatt in einer Auflage von 20 000 Stück gefertigt. Die Entwertung der aufgeklebten Sonderpostkarte erfolgte mit ovalförmigem Ausstellungs-Sonderstempel. Dieser Stempelvorschlag war ursprünglich nicht genehmigt worden. Durch eine Verwechslung in der Bundesdruckerei erfolgte jedoch die Auslieferung und Verwendung beim Postamt Berlin 12.

Foto nr.: 113



Foto nr.: 114

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



**Der Papst zu Gast
in der Bundesrepublik
Deutschland**



*HERRN
LOTHAR KRÜGER
BAYERSTRASSE 27
D-8000 MÜNCHEN 2*

**Numisbrief
zum Papstbe-
such.**

Der limitierte Numisbrief enthält die amtliche Vatikan-Münze zu 100 Lire aus dem 7. Pontifikatsjahr von Johannes Paul II. Entwertet wurde die Papstbesuchs-Sondermarke mit dem Sonderstempel München vom 3.5.1987.

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Gräschberger 1987

Der Papst in Köln, Kölner Dom, am 30. April 1987.

*Papst Johannes Paul II.
besucht Deutschland.*



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Gräschberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

**Lithografie-Kunstkarte
Nr. 1 von Antonia
Gräschberger.**

Den Kölner Dom wählte die Markenkünstlerin als Interpretation des Papstbesuches in Köln. Die ebenfalls von Antonia Gräschberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Köln vom 30.4.1987.

Foto nr.: 115

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 2/87

Der Papst in Bonn, Villa Hammerschmidt, am 1. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 2 von Antonia Grascberger.

Die Villa Hammerschmidt ist das Symbol für den Besuchsort Bonn. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Bonn vom 1.5.1987.

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 3/87

Der Papst in Münster, Dom zu Münster, am 1. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 3 von Antonia Grascberger.

Der Dom zu Münster kennzeichnet den Besuchsort Münster. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Münster vom 1.5.1987.

Foto nr.: 116

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Gräschberger 4/87

Der Papst in Kevelaer, Gnadenskapelle zu Kevelaer, am 2. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Gräschberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmärke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 4 von Antonia Gräschberger.

Als Erinnerung an den Wallfahrtsort Kevelaer wählte die Künstlerin eine Ansicht der dortigen Gnadenskapelle. Die ebenfalls von Antonia Gräschberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Kevelaer vom 2.5.1987.

1987

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Gräschberger 5/87

Der Papst in Bottrop, auf der Zeche Prosper-Haniel, am 2. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Gräschberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmärke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 5 von Antonia Gräschberger.

Die Lithografie aus Bottrop zeigt den Heiligen Vater auf der Zeche Prosper-Haniel. Die ebenfalls von Antonia Gräschberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Bottrop vom 2.5.1987.

1987

Foto nr.: 117

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger

6/87

Der Papst in Essen, Münster zu Essen, am 2. Mai 1987.

*Papst Johannes Paul II.
besucht Deutschland.*



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmärke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

**Lithografie-Kunstkarte
Nr. 6 von Antonia
Grascberger.**

Das Münster des Besuchsortes Essen ist auf der Lithografie Nr. 6 zu sehen. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Essen vom 2.5.1987.

1987

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger

7/87

Der Papst in Gelsenkirchen, Parkstadion zu Gelsenkirchen, am 2. Mai 1987.

*Papst Johannes Paul II.
besucht Deutschland.*



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmärke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

**Lithografie-Kunstkarte
Nr. 7 von Antonia
Grascberger.**

Tausende von Gläubigen kamen zur Papstmesse ins Parkstadion nach Gelsenkirchen. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Gelsenkirchen vom 2.5.1987.

Foto nr.: 118

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 8/87

Der Papst in Mülheim, Flughafen zu Mülheim, am 2. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 8 von Antonia Grascberger.

Die Ankunft von Johannes Paul II. in Mülheim zeigt die Lithographie Nr. 8. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel Essen vom 3.5.1987.

1987

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Sonderstempel in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 9/87

Der Papst in München, Liebfrauenmünster zu München, am 3. Mai 1987.

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Ersttagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithografie-Kunstkarte Nr. 9 von Antonia Grascberger.

An den Besuch in München erinnert eine Ansicht des Liebfrauenmünsters. Die ebenfalls von Antonia Grascberger entworfene Sondermarke erhielt den Papstbesuchs-Sonderstempel München vom 3.5.1987.

1987

Foto nr.: 119

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Stein in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 10/87

Der Papst in Augsburg, Dom St. Maria zu Augsburg, am 3. Mai 1987.

1987

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Erstagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithograf
Nr. 10 von
Grascber
Den Dom zu
die Märkte
Interpretat
ches in Aug
Die ebenfal
Grascberge
Sondermark
Papstbesuch
Augsburg v
3.5.1987.

Papst Johannes Paul II. in der Bundesrepublik Deutschland.

Zum zweiten Mal nach 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. die Bundesrepublik Deutschland. 1 Sondermarke und je 1 Motiv-Stein in jedem der 11 Besuchsorte feierten dieses Ereignis.



Antonia Grascberger 11/87

Der Papst in Speyer, Dom zu Speyer, am 4. Mai 1987.

1987

Papst Johannes Paul II. besucht Deutschland.



Lithografie-Edition mit den amtlichen Bundespost-Sonder-Erstagsstempeln aller elf Besuchsorte der Künstlerin Antonia Grascberger. Sie schuf die Bundespost-Gedenkmarke zum Besuch des Heiligen Vaters in der Bundesrepublik Deutschland.

Lithograf
Nr. 11 von
Grascber
Im Dom zu
Heilige Vate
dieses Deuts
Die ebenfal
Grascberge
Sondermark
Papstbesuch
Speyer vom

Foto nr.: 120



Foto nr.: 121

Nationale Briefmarkenausstellung SÜDPOSTA 1987 in Sindelfingen.

Die SÜDPOSTA 1987 fand vom 22. bis 25. Oktober 1987 in Sindelfingen statt.

Sonderpostkarten-Ersttagsblatt.

Zur am 2. Oktober 1987 verausgabten Sonderpostkarte der Deutschen Bundespost wurde in der Bundesdruckerei Berlin dieses Ersttagsblatt in einer Auflage von 20 000 Stück gefertigt. Die Entwertung der aufgeklebten Sonderpostkarte erfolgte mit dem Ausstellungs-Eröffnungssonderstempel Sindelfingen vom 22.10.1987.

SONDERBLATT

SÜDPOSTA '87

NATIONALE BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
 SINDELFINGEN



Werkbundsiedlung Weißenhof Stuttgart 1927
 SÜDPOSTA '87
 Nationale Briefmarkenausstellung
 22. bis 25. 10. 1987, Sindelfingen



Postkarte

(Absender)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

SÜDPOSTA '87
 NATIONALE BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
 SINDELFINGEN 22. bis 25. Oktober 1987
 Nähere Angaben zu diesem Sonderblatt auf der Rückseite

Foto nr.: 122



Foto nr.: 123

**Bildpostkarte 1987
der Landespostdirektion Berlin.**

Mit Bildpostkarten-Ganzsachen werben Städte und Gemeinden bei den Postkunden. Bei der LPD Berlin erschien 1987 nur eine einzige Bildpostkarten-Ganzsache. Die Auflage beträgt weniger als 20 000 Exemplare.



3490 Bad Driburg. Barocke St. Johannes-Baptist-Kapelle (1667-1987) auf dem Klausberg (350 m ü. d. M.) mit herrlicher Fernsicht am Peter-Hille-Wanderweg im Stadtteil Pombsen

1 111/200 20.000 2 87
(Absender)
(Straße und Hausnummer oder Postfach)
C (Postleitzahl) (Ort)



Postkarte

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

**Bildpostkarten-Ganzsache
„Bad Driburg“.**

Die einzige Bildpostkarte, die 1987 bei der LPD Berlin erschien, trägt eine Abbildung des Altars der dreihundertjährigen barocken St.-Johannes-Baptist-Kapelle in Bad Driburg. Als Wertstempel wurde der 60 Pfennig-Wert aus der Burgen & Schlösser-Serie verwendet.

Internationale Briefmarkenmesse PHILATELIA 1987 in Köln.

Vom 6. bis 8. November 1987 fand in Köln die Internationale Briefmarkenmesse PHILATELIA statt. Themenschwerpunkt war der Umweltschutz.

Vom Aussterben bedrohte Tiere

Der VEB Philatelie Wermisdorf
Deutsche Demokratische Republik
auf der

PHILATELIA '87 - Köln
6. - 8. November 1987

VEB Wermisdorferdruckerei der DDR

EINSCHREIBEN

7264 Wermisdorf
566

**Einsendung
Expres**

DDR 35
80 DDR
20 DDR

W.D.D.R. 12.11.87
Postwertzeichen
Postwertzeichen

VEB Philatelie Wermisdorf
Philatelia '87
Internationale Postwertzeichen-Messe
Messegelände Halle 02.1 Stand 59
D - 5000 Köln 21

**Deutsch-deutscher
Messebrief zum
Umweltschutztag
der PHILATELIA.**

In geänderten Wertstufen trägt der PHILATELIA-Messebrief der DDR-Post drei der ersten deutschen WWF-Briefmarken vom 7.7.1987. Der echtgelaufene Einschreibe-Eilbrief trägt rückseitig den Ankunftsstempel vom Postamt Köln 1.

Foto nr.: 124

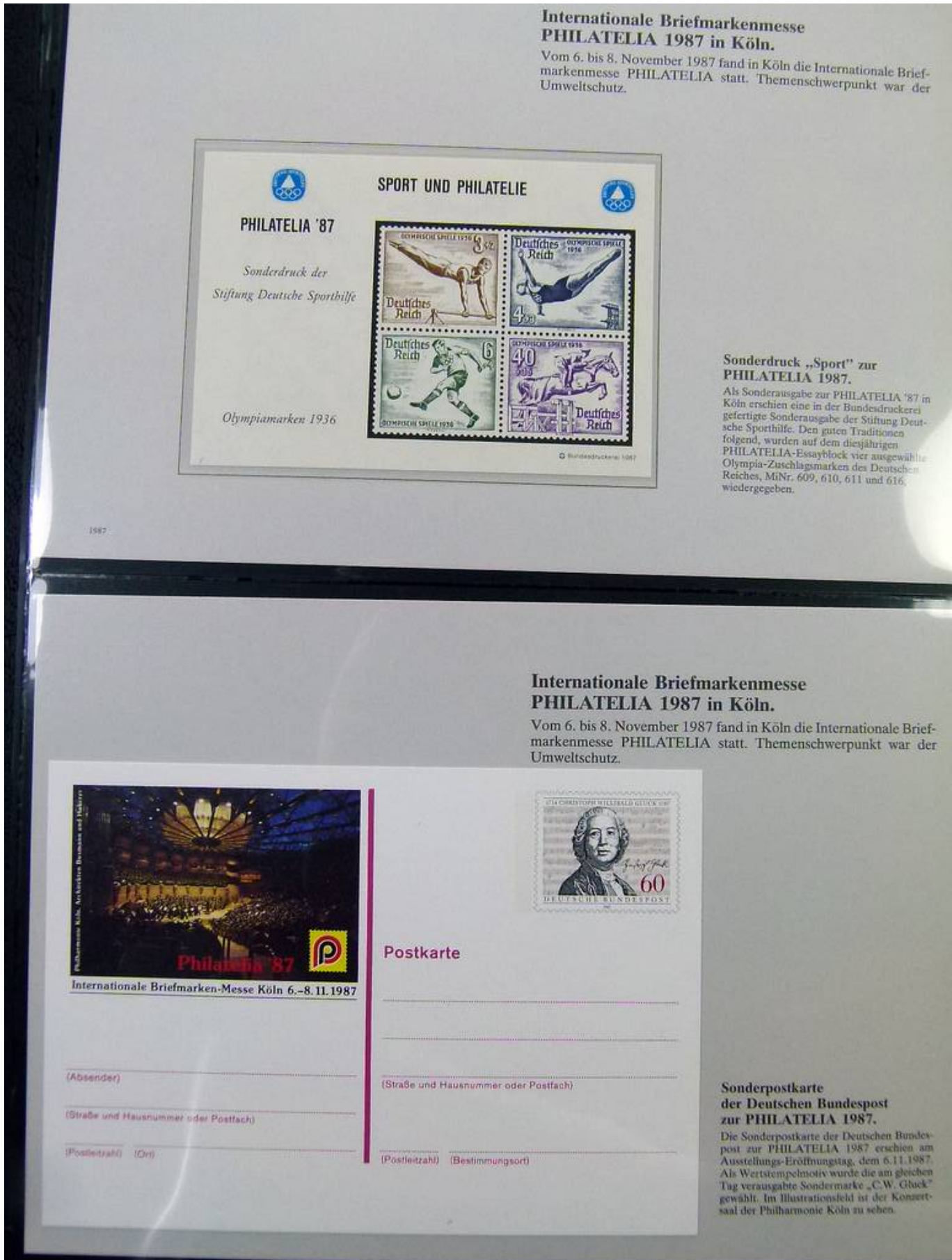


Foto nr.: 125

**Internationale Briefmarkenmesse
 PHILATELIA 1987 in Köln.**

Vom 6. bis 8. November 1987 fand in Köln die Internationale Briefmarkenmesse PHILATELIA statt. Themenschwerpunkt war der Umweltschutz.

Sonder-Ersttagsblatt der Sonderpostkarte zur PHILATELIA '87.

Am Erstausgabetag der 60 Pfennig Sonderbriefmarke „Christoph Willibald Gluck“ und der Sonderpostkarte zur PHILATELIA '87 erschien ein in der Bundesdruckerei gefertigtes Sonder-Ersttagsblatt. Das Sonderblatt enthält die aufgeklebte Sonder-Ganzsache zur PHILATELIA, sowie den gesuchten Ausstellungsempel zur internationalen Briefmarkenausstellung PHILATELIA '87. Ersttaggestempelt am 6.11.1987.



Foto nr.: 126

**Internationale Briefmarkenmesse
PHILATELIA 1987 in Köln.**

Vom 6. bis 8. November 1987 fand in Köln die Internationale Briefmarkenmesse PHILATELIA statt. Themenschwerpunkt war der Umweltschutz.

Großbritannien-Ausstellungskarte zur PHILATELIA.

Zur internationalen Briefmarkenausstellung PHILATELIA '87 in Köln verausgabte auch die britische Postverwaltung eine offizielle Ausstellungskarte. Der 31- und 34-Pence-Wert der am 20.01.87 verausgabten britischen Blumenserie ist mit dem Stempel des Erstausgabetauges (13.06.87) der Ausstellungskarte entwertet. Links unten der offizielle Ausstellungsstempel der PHILATELIA '87. Eine Einzelnummerierung bestätigt die strenge Limitierung der seltenen Ausstellungskarte.

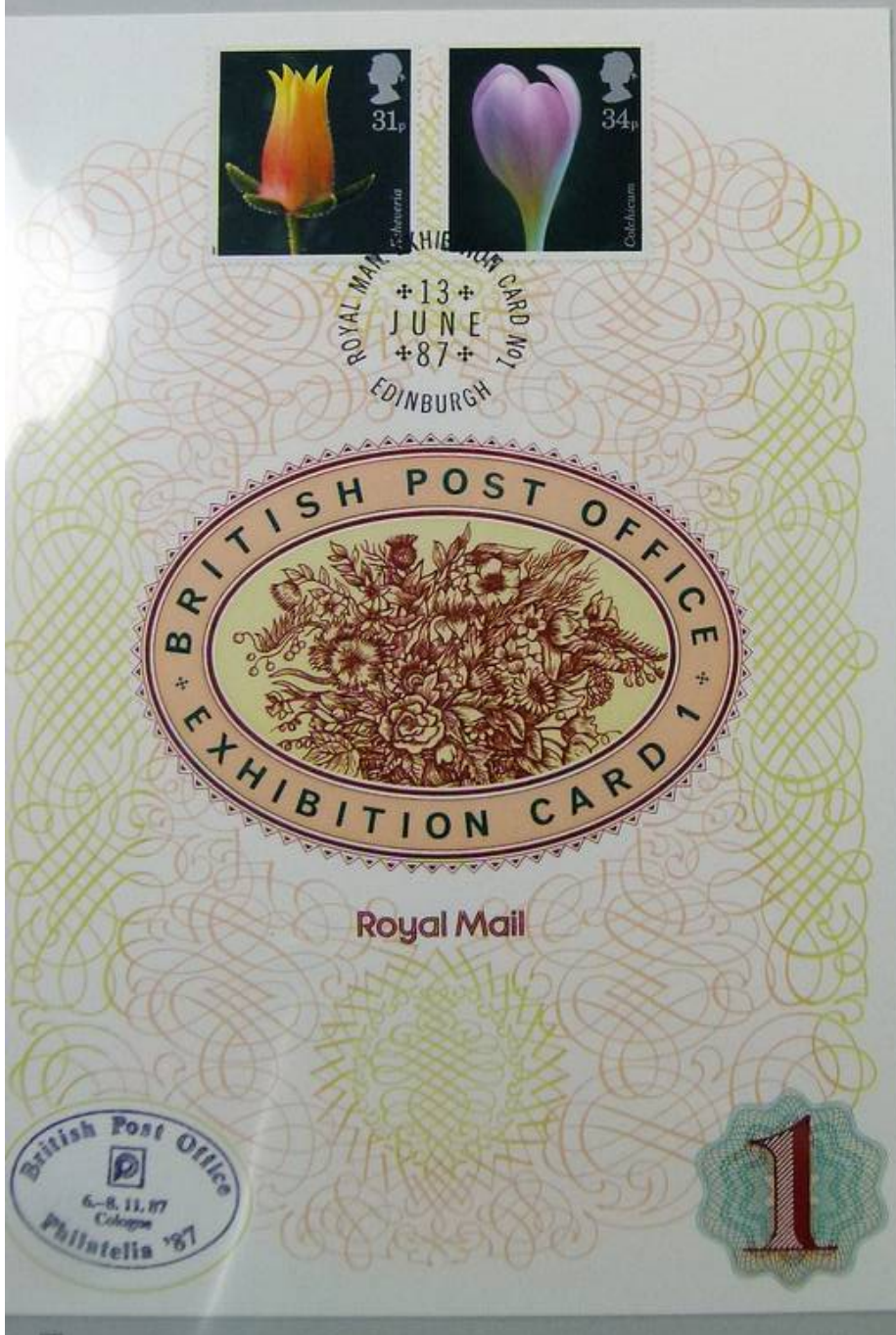


Foto nr.: 127



Foto nr.: 128



Berlin

**Rollendauermarkenserie.
„Burgen & Schlösser“.**

Seit 1977 waren insgesamt 21 Rollenwerte mit den Motiven deutscher „Burgen & Schlösser“ an den Postschaltern erhältlich. Die Laufzeit endete mit der Neuausgabe der Rollen-Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“ vom 6.11.1987.

**Burgen & Schlösser-Ergänzungswerte
im indirekten Hochdruckverfahren.**

Kurz vor der Ablösung der Rollenmarkenserie „Burgen & Schlösser“ durch die neue Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“ wechselte die Bundesdruckerei im Februar 1987 das Druckverfahren für Nachauflagen gängiger Burgen-Werte. Bisher wurden alle Burgen-Marken, ob in Alter oder Neuer Fluoreszenz, im sogenannten „direkten Hochdruck“ auf einer Buchdruckmaschine gedruckt. Seit Februar 1987 werden alle Nachauflagen von an den Postschaltern fehlenden Burgen-Marken auf der neuen Lettersetmaschine im sogenannten „indirekten Hochdruck“ hergestellt.

Bundesrepublik

Foto nr.: 129



Bundesrepublik, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen.



Bund, Dauermarken „Sehenswürdigkeiten“ vom 6. November 1987.

Am 6. November 1987 erschienen die ersten vier Werte der neuen Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“. Als Motive wählte die Deutsche Bundespost Ausschnitts-Ausschnitte vom Schloss Celle (30), vom Freiburger Münster (50), der Münchner Bavaria (60) und der Zeche Zollern II in Dortmund (80). Von allen Rollenmarken stellt die Deutsche Bundespost in begrenzter Auflage für Sammler auch Bogenmarken her. Waagerechte Paare kamen nur aus dieser Bogenform, die schon nach 3 Wochen bei der Postausverkauft waren. Den Ursprung von der Rolle kennzeichnet die Zahlnummer auf jeder fünften Marke des Rollenstreifens.



1987

Foto nr.: 130



Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen.



Berlin, Dauermarken „Sehenswürdigkeiten“ vom 6. November 1987.

Am 6. November 1987 erschienen die ersten vier Werte der neuen Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“. Als Motive wählte die Deutsche Bundespost Ausschnitts-Ausschnitte vom Schloß Celle (30), vom Freiburger Münster (50), der Münchner Bavaria (60) und der Zeche Zollern II in Dortmund (80). Von allen Rollenmarken stellt die Deutsche Bundespost in begrenzter Auflage nur für Sammler auch Bogenmarken her. Waagerechte Paare kamen nur aus dieser Bogenform, die schon nach 3 Wochen bei der Post ausverkauft waren. Den Ursprung von der Rolle kennzeichnet die Zählumkehr auf jeder fünften Marke des Rollenstreifens.



Foto nr.: 131

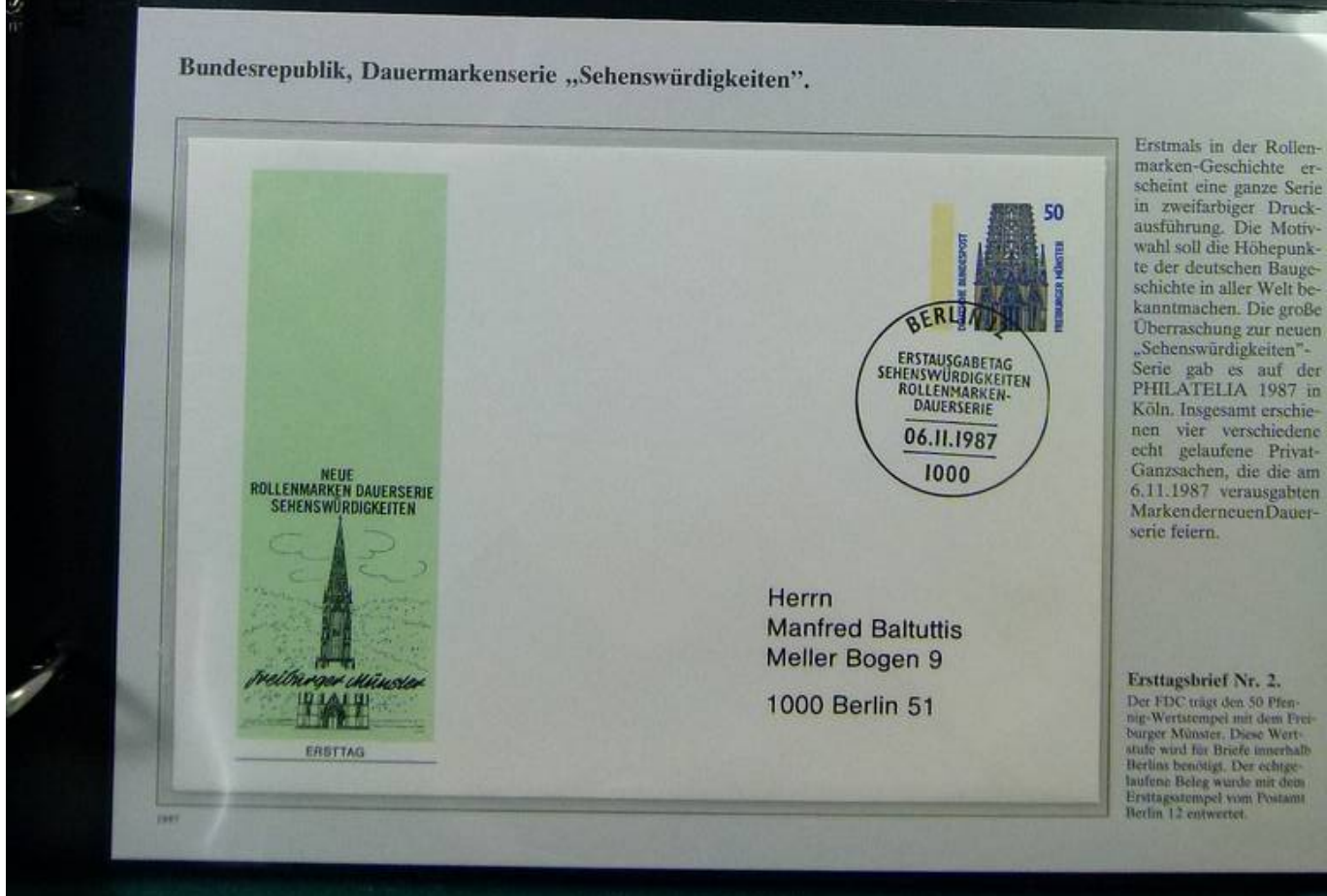
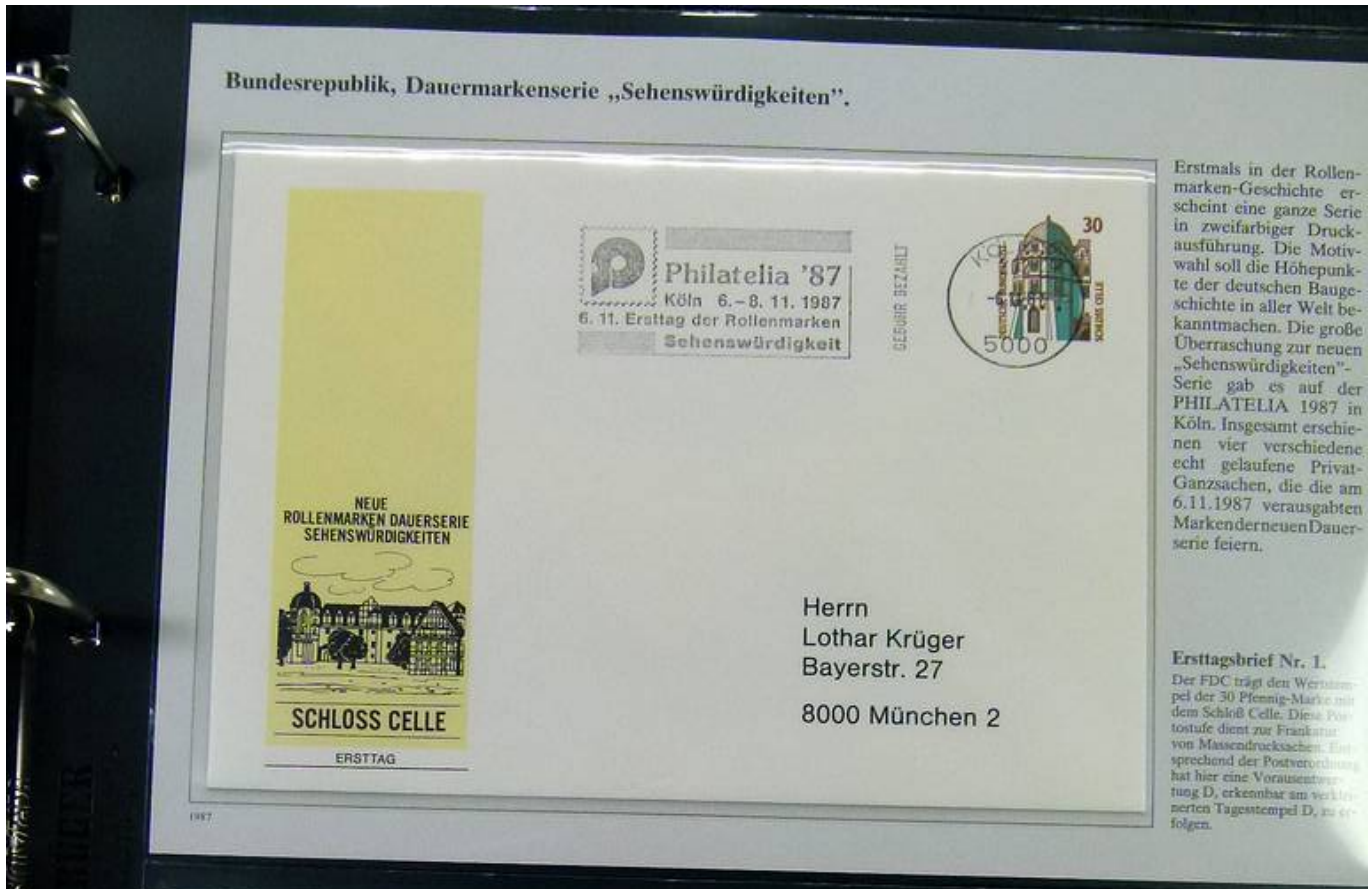


Foto nr.: 132



Foto nr.: 133

Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.



Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA 1987 in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ersttagsbrief Nr. 1.
 Der FDC trägt den Wertstempel der 30 Pfennig-Marke mit dem Schloß Celle. Diese Poststufe dient zur Frankatur von Massendruckstücken. Entsprechend der Postverordnung hat hier eine Vorauswertung erkennbar am verkleinerten Tagesstempel, zu erfolgen.

1987

Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.



Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ersttagsbrief Nr. 2.
 Der FDC trägt den 50 Pfennig-Wertstempel mit dem Freiburger Münster. Diese Wertstufe wird für Briefe innerhalb Berlins benötigt. Der echtgelaufene Beleg wurde mit dem Ersttagsstempel vom Postamt Berlin 12 entwertet.

1987

Foto nr.: 134

Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.



Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ersttags-Ganzsache Nr. 3.

Die Ganzsache trägt den für Postkarten vorgeschriebenen Wertstempel zu 60 Pfennig mit der Münchner Bavaria. Entwertet wurde die Ganzsache mit dem Ersttags-Sonderstempel Bonn I vom 6.11.1987.

1987

Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

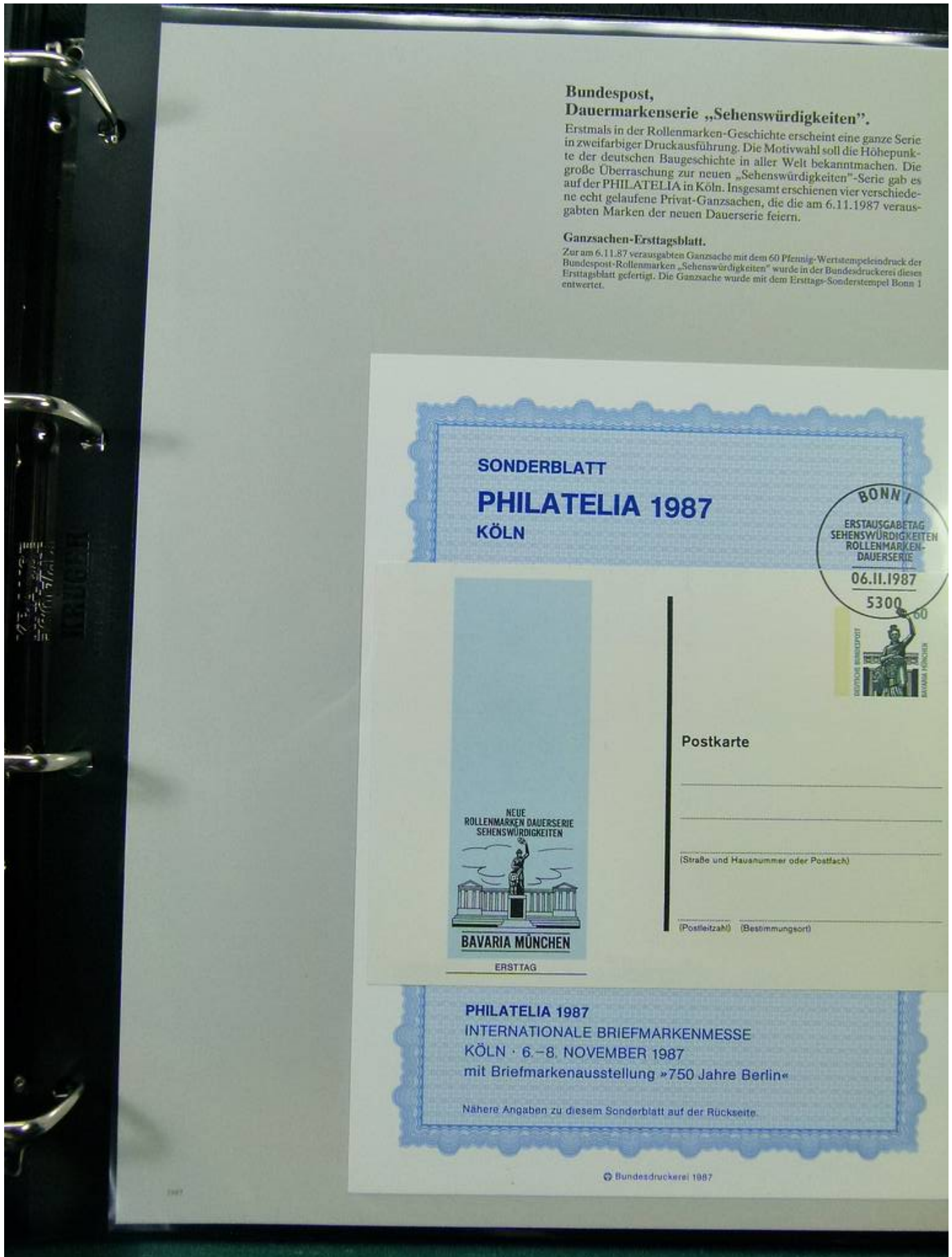


Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ersttagsbrief Nr. 4

Der FDC trägt den Wertstempel zu 80 Pfennig für Standardbriefe mit dem Motiv der Zeche Zollern II in Dortmund. Die Entwertung erfolgte beim Postamt Bonn mit dem Ersttags-Sonderstempel vom 6.11.1987.

Foto nr.: 135



**Bundespost,
 Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.**

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ganzsachen-Ersttagsblatt.

Zur am 6.11.87 verausgabten Ganzsache mit dem 60 Pfennig-Wertstempeldruck der Bundespost-Rollenmarken „Sehenswürdigkeiten“ wurde in der Bundesdruckerei dieses Ersttagsblatt gefertigt. Die Ganzsache wurde mit dem Ersttags-Sonderstempel Bonn 1 entwertet.

SONDERBLATT

PHILATELIA 1987

KÖLN



Postkarte

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

PHILATELIA 1987
 INTERNATIONALE BRIEFMARKENMESSE
 KÖLN · 6.-8. NOVEMBER 1987
 mit Briefmarkenausstellung »750 Jahre Berlin«

Nähere Angaben zu diesem Sonderblatt auf der Rückseite.

Foto nr.: 136

Berlin, Dauermarkenserie „Sehenswürdigkeiten“.

Erstmals in der Rollenmarken-Geschichte erscheint eine ganze Serie in zweifarbiger Druckausführung. Die Motivwahl soll die Höhepunkte der deutschen Baugeschichte in aller Welt bekanntmachen. Die große Überraschung zur neuen „Sehenswürdigkeiten“-Serie gab es auf der PHILATELIA in Köln. Insgesamt erschienen vier verschiedene echt gelaufene Privat-Ganzsachen, die die am 6.11.1987 verausgabten Marken der neuen Dauerserie feiern.

Ganzsachen-Ersttagsblatt.

Zur am 6. November 1987 verausgabten Ganzsache mit dem Wertstempelindruck der Bundespost-Rollenmarke zu 60 Pfennig wurde in der Bundesdruckerei Berlin dieses Ersttagsblatt gefertigt. Die Entwertung der aufgeklebten Ganzsache erfolgte mit dem Ersttags-Sonderstempel Berlin 12 vom 6.11.1987.

SONDERBLATT

PHILATELIA 1987

KÖLN



Postkarte



(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

PHILATELIA 1987
INTERNATIONALE BRIEFMARKENMESSE
KÖLN · 6.-8. NOVEMBER 1987
mit Briefmarkenausstellung »750 Jahre Berlin«

Nähere Angaben zu diesem Sonderblatt auf der Rückseite.